WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

03 | 2013 | EUR 8,50 | 44861

Selbstführung

Erfolgreich organisieren



Der schnellste Weg zum WIR E-Paper

DACHSER
Intelligent Logistics

GENIESSEN SIE ES, VORN ZU SEIN.

DACHSER European Logistics



Bringen Sie Ihre Warenströme auf die Überholspur. Mit einem der stärksten europäischen Transportnetze für die schnelle und flexible Bedienung aller Destinationen zwischen Skandinavien und Nordafrika, Ural und Atlantik. Wir verbessern Ihre Logistik. Zuverlässig. Effizient. Täglich.

www.dachser.com

Warum Selbstführung wichtig ist



PROF. DR. BURKHARD BENSMANN
BENSMANN CONSULTING
AUS OSNABRÜCK

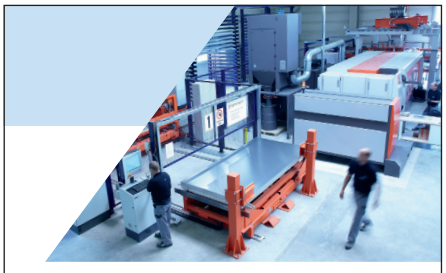
Ich hatte jüngst Gelegenheit, eine Veranstaltung zu aktuellen Führungsinstrumenten zu besuchen. Die Referenten schilderten in hellen Farben, warum ein strukturiertes und unternehmensweites Feedback an alle Führungskräfte notwendig und fruchtbringend sei. Auf meine Frage, wie es denn um die Kosten/Nutzen-Relation des eingesetzten Instruments bestellt sei, bekam ich ausweichende Antworten. Um es klar zu sagen: grundsätzlich halte ich derartige Instrumente der Personalentwicklung für sinnvoll. Allerdings sollte es einen Beipackzettel geben, auf dem auch die möglichen Nebenwirkungen beschrieben werden. Seit Jahren werden komplexe Verfahren der Personalentwicklung und -bewertung über ganze Organisationen gezogen, die sich nur noch der Personalabteilung und den damit beauftragten externen Beratern erschließen. Der Soziologieprofessor Stefan Kühl hat dies ketzerisch als „Personalentwicklungszyklus“ beschrieben, der sich selbst am Leben erhält und dem sich niemand entziehen könne.

Wenn wir Organisationen als lebendige Systeme betrachten, dann sollten wir Selbstorganisation fördern, anstatt überkomplizierte Verfahren zu erschaffen, die sich selbst am Leben erhalten. Wenngleich den Führungskräften wesentliche Rollen und Aufgaben zukommen, die für den Unternehmenserfolg entscheidend sind, so schlage ich dennoch vor, die Mitarbeiter an ihre Eigenverantwortung zu erinnern.

Aus meiner Erfahrung als Organisationsberater habe ich die Erkenntnis gewonnen, dass wir einen praxistauglichen Ansatz der Selbstführung benötigen, der gleichermaßen für Mitarbeiter, Führungskräfte, aber ebenso auch für Vorstände und Inhaber taugt. Die Führung der eigenen Person kann aus meiner Sicht nicht an Verfahren delegiert werden, gleichwohl benötigt die Analyse, Weiterentwicklung und tägliche Organisation des Menschen einen systematischen Ansatz.

Wir brauchen Selbstführung, weil wir im Arbeitsleben alle - ob Führungskraft oder Mitarbeiter - wirksam sein müssen. Dazu bedarf es eigener Ziele, der Kenntnis unserer Stärken und der Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten. Wir benötigen die richtigen Teammitgliedern um uns, und vor allem: wir müssen die volle Verantwortung für uns selbst übernehmen. Wie sagte es der Gründer der dm-Drogeriemärkte, Götz W. Werner: Wie gelingt es mir, im Sattel zu sitzen - und nicht am Schwanz der Pferdes zu hängen?

Burkhard Bensmann



Blechverarbeitung, die begeistert.

ZAKO garantiert Ihnen mit leistungsstarker Technik und einem kompetenten Team perfekte und passgenaue Lösungen. Vom Einzelteil bis zum fertigen Produkt ist ZAKO Ihr Partner in der Blechverarbeitung.

Film ab:

Auf den Punkt:
- Lasern
- Stanzen
- Abkanten
- Schweißen
- Montage
- Konstruktion

ZAKO GmbH
Am Stoppelkamp 9
32758 Detmold
Fon 05231 6181-0
info@zako.de
www.zako.de

zako
WIR FERTIGEN VOR

INHALT

Bildung
08 Einsatz für die Fachkräftegewinnung
10 „Potenziale erkennen und fördern“

Titelthema – Selbstführung
14 Friedhelm Wiesmann
16 Modell zur Selbstanalyse: Die sieben Felder der Selbstführung
18 Titus Dittmann
19 Nadia Qani
20 Ingo Maurer
21 Die Bücher

Office
25 Ecos office center auf Expansionskurs
36 The Highway to Sell

Business-Software
28 Wettbewerbsvorteile durch effiziente Kommunikation
34 Starker IT-Partner aus der Region
36 Maßgeschneiderte Lösungen

Sicherheit
38 Neuerungen im betrieblichen Brandschutz
39 Waschraumhygiene neu definiert

Unternehmenslogistik
42 Ständige Gedanken
44 Mehr Sicherheit durch höhere Sensibilität
46 Intelligente Logistik und Arbeitsplätze mit Perspektive

RUBRIKEN
04 Impressum
05 Innovator des Monats
06 Firmenportrait
13 Kolumne
22 Serie: Fachkräfte
55 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)

Mitarbeiter der Redaktion

Andreas Beuke
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Günter Preß
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
g.press@wirtschaft-regional.net

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 21/Januar 2013

Druck

Polygraph Print · www.polygraph-print.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 20,00 Euro. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde



AXEL MARTENS (RECHTS), HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER **IHK LIPPE ZU DETMOLD,** UND **DR. EBERHARD NIGGEMANN, AKADEMIELEITER BEI WEIDMÜLLER,** SETZEN SICH DAFÜR EIN, DASS DEN ABITURIENTEN DIESES JAHR MEHR DUALSTUDIUM-PLÄTZE ZUR VERFÜGUNG STEHEN. (FOTO: WEIDMÜLLER INTERFACE GMBH & CO. KG)

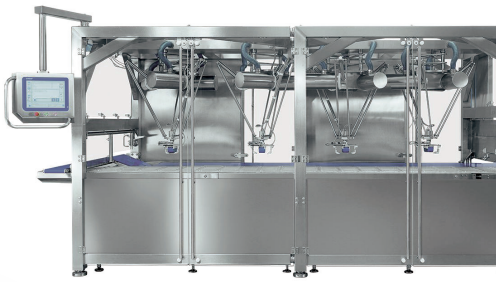
Doppelt stark

WEIDMÜLLER ERHÄLT AUSZEICHNUNG DER IHK FÜR ZUSÄTZLICHE DUAL-STUDENTEN-PLÄTZE

Weidmüller wurde im Februar von der IHK Lippe zu Detmold dafür ausgezeichnet, dass das Unternehmen im Jahr 2013 zusätzliche Stellen für Dualstudenten anbietet. Die IHK rief wegen des erhöhten Bedarfs durch den doppelten Abiturjahrgang alle Unternehmen dazu auf, ihr Angebot für Berufsanfänger zu vergrößern. Als größter Ausbildungsbetrieb in Detmold verdoppelt Weidmüller die Plätze für neue Dualstudenten. Die Urkunde für die Aktion „Doppelt stark“ übergab IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens kürzlich an Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Akademie bei Weidmüller.

Durch den doppelten Abitur-Jahrgang verlassen 2013 fast zwei Mal so viele Abiturienten die Gymnasien in Lippe wie im Jahr davor. Vor allem qualifizierte Studienmöglichkeiten sind deshalb in diesem Jahr besonders begehrt. Das Duale Studium, in dem Ausbildung im Unternehmen und Studium an einer Hochschule oder Universität kombiniert werden, bietet den Nachwuchskräften einen praxisnahen Einstieg in das Berufsleben.

Hauptgeschäftsführer Martens lobte bei der Übergabe das Engagement von Weidmüller in der Nachwuchsförderung und die Bereitschaft, die vielfältigen existierenden Maßnahmen wie jetzt in der Aktion „Doppelt stark“ noch weiter auszubauen. „Die Nachwuchsförderung ist für uns als Technologieunternehmen zum einen wichtig, um unsere Innovatoren von morgen auszubilden. Wir sehen es aber auch als Teil unserer Verantwortung als Familienunternehmen, die jungen Menschen in der Region zu unterstützen. Deshalb haben wir mit rund acht Prozent immer eine überdurchschnittliche Ausbildungsquote bei Weidmüller und leisten gerne unseren Beitrag, zusätzliche Herausforderungen wie den hohen Bedarf dieses Jahr zu lösen“, erklärt Akademie Leiter Niggemann das Engagement von Weidmüller.





Auf 30 Jahre erfolgreiche Partnerschaft können die Weber Maschinenbau GmbH und Diamant Software zurückblicken. So lange schon nutzt der Maschinenbauer aus dem mittelhessischen Breidenbach die anwenderfreundlichen Lösungen und Services von Diamant Software für das Rechnungswesen und Controlling. Weber entwickelt und fertigt Maschinen für die Lebensmittel verarbeitende Industrie - auf höchstem Qualitätsniveau und mit High-Tech-Ausstattung. Als innovatives mittelständisches Unternehmen mit mehr als 800 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten ist Weber auf dem Weltmarkt sehr erfolgreich. Im Bereich der leistungsstarken Schneidemaschinen, sogenannter „Slicing-Systeme“, sind die Entwicklungen marktführend. Von Anfang an setzte man dabei im Rechnungswesen auf die Lösungen von Diamant Software aus Bielefeld. Die Zusammenarbeit begann mit dem ersten Release der umfangreichen Rechnungswesen-Suite, die Weber Maschinenbau in Breidenbach bereits 1982 als einer der ersten einführte.

„Beide Gesellschaften haben sich in den 30 Jahren ihrer Zusammenarbeit ähnlich stark entwickelt. Hieraus entstand ein freundschaftliches produktives Verhältnis. Beide Unternehmen blicken auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung zurück und haben sich gleichermaßen in ihren Märkten behauptet“, unterstreicht Christian Steimer, Prokurist und Leiter Rechnungswesen bei Weber.



CHRISTIAN STEIMER
IST PROKURIST UND LEITER RECHNUNGSWESEN BEI WEBER MASCHINENBAU IN BREIDENBACH



INNERHALB DER VERGANGENEN 30 JAHRE HAT SICH WEBER MASCHINENBAU ZUM MARKT- UND TECHNOLOGIEFÜHRER IM BEREICH SLICER ENTWICKELT. NEBEN DEM HAUPTSITZ IN BREIDENBACH (IM BILD) HAT DAS UNTERNEHMEN WELTWEIT NEUN WEITERE STANDORTE.

Mehr als nur Fibu-Kunde

Den Beteiligten genügt aber keineswegs der reine Einsatz der Software. Stattdessen baut man schon lange auf eine intensive Kooperation. So ist Weber Maschinenbau Referenzpartner der Diamant Software. Interessenten können sich die Software bei Weber Maschinenbau live im Betrieb ansehen und sich so ein de-



SLICER_905_RCS_WPR
DIE HOCHWERTIGEN MASCHINEN FÜR DIE FLEISCH- UND WURST-VERARBEITUNG WERDEN IN EIGENEN WERKEN ENTWICKELT UND GEBAUT. NEBEN DEM EIGENEN VERTRIEB VERKAUFEN AUCH ZAHLREICHE PARTNER DIE WEBER-SLICER WELTWEIT.

Seit drei Jahrzehnten gemeinsam erfolgreich

RECHNUNGSWESEN UND CONTROLLING: DIAMANT SOFTWARE ARBEITET 30 JAHRE MIT WEBER MASCHINENBAU ZUSAMMEN

tailliertes Bild der Rechnungswesen-Suite beim Einsatz in einem weltweit tätigen Maschinenbauunternehmen machen. Der Key User der Software gibt gern Auskunft über die Arbeit mit der Suite und zeigt alle Funktionen der Software live vor Ort. Das freundschaftliche produktive Verhältnis der beiden Firmen hat zudem dafür gesorgt, dass ein innovatives und kommunikatives Umfeld zwischen den beiden Unternehmen vorherrscht. So tauscht man sich regelmäßig über die neuesten Funktionen der Rechnungswesen-Suite aus und diskutiert sinnvolle Neuerungen für das nächste Release. Oftmals testet Weber Maschinenbau neue Funktionen der Software, bevor Diamant Software diese in den Markt einführt.

Von dem offenen und konstruktiven Umgang profitieren alle Beteiligten. Speziell für den Einsatz im mittelständischen Maschinenbau ermöglicht dies der Diamant Software die Suite ideal anzupassen und mit innovativen Funktionen zu versehen. Mit dem Partner Weber Maschinenbau können branchenrelevante neue Features effektiver gefunden und weiter verbessert werden. Stephan Hüttermann, Controller und Key User bei Weber: **„Diese nahe Zusammenarbeit ist uns außerordentlich wichtig, können wir doch so auch unsere Anforderungen an eine moderne Rechnungswesen- und Controllinglösung selbst formulieren und die Entwicklung mitgestalten. Da fühlen wir uns als Kunde ernst genommen.“**

Diamant Software baut den wertvollen Input des langjährigen Partners in neue und weiterhin innovative Lösungen für das Rechnungswesen und Controlling ein.

Erst Ende 2012 hat der Maschinenbauer auf die neueste Version der Software Diamant/3 IQ umgestellt. Besonders erfreut in Breidenbach das Konsolidierungsmodul der Rechnungswesen- und Controlling-Suite. Das Konsolidierungsmodul entwickelte die Diamant Software extra für die spezifischen Bedürfnisse weltweit expandierender Mittelständler. Dem mittelständischen Industrieunternehmen, das seit 30 Jahren weltweit gewachsen ist und inzwischen Konzernstrukturen mit Dependancen rund um den Globus aufweist, ermöglicht das Tool das sichere Bilanzieren und die Konsolidierung aller Unternehmensteile.



STEPHAN HÜTTERMANN
IST CONTROLLER UND KEY USER FÜR DIE DIAMANT SOFTWARE IM HAUSE WEBER MASCHINENBAU

Einsatz für die Fachkräftegewinnung



ORTWIN BRUNWINKEL
MIT PROJEKTLEITERIN
SUSAN KLAUS UND MARKUS ORTMANN
(FOTO: TALENTE-SCHMIEDE HANDWERK OWL)

DEM FACHKRÄFTEMANGEL LANGFRISTIG ENTGEGENWIRKEN

Das Ziel der Talente-Schmiede, einem Jobstarter CONNECT-Verbundprojekt mit der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, ist die Erprobung der vom Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) entwickelten Ausbildungsbausteine.

Hier haben Ausbildungsabbrecher oder an- und ungelernte Personen die Chance, nachträglich einen Berufsabschluss zu erlangen. Um die externe Gesellenprüfung absolvieren zu können, muss man das 1,5 fache der Ausbildungszeit einschlägig berufstätig gewesen sein. Dies wird gemeinsam mit der Handwerkskammer überprüft. Mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit ist ein Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung möglich. Für eine einzelbetriebliche Umschulungsmaßnahme werden derzeit lernwillige Interessenten und ausbildungs-



willige Betriebe gesucht. Die Umschulung ähnelt einer Erstausbildung im dualen Berufsausbildungssystem. Hierunter versteht man die parallele Ausbildung im Betrieb (in dem die praktische Tätigkeit durchgeführt wird) und der Berufsschule.

Für die folgenden 6 Handwerksberufe wurden die Ausbildungsbausteine bisher entwickelt:

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Bauten- und Objektbeschichter/in
- Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Maler/in und Lackierer/in

Hinter dem Projekt Talente-Schmiede Handwerk OWL im HBZ Brackwede stecken Projektleiterin Susan Klaus und die „Talente-Schmiede“ Markus Ortmann und Ortwin Brunwinkel. „Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, die Talente-Schmiede und ihre Möglichkeiten noch bekannter zu machen. Wir hoffen, viele interessierte Personen zu finden, die wir an unsere Betriebe vermitteln können. Natürlich unterstützen wir beide Seiten gern durch unsere Beratung.“

Ziel der Ausbildungsbausteine soll es sein, Übergänge zu erleichtern. Der Ausbildungsrahmenplan ist kleinschrittiger untergliedert worden und die Handlungsorientierung steht im Mittelpunkt. So wird bei Abschluss eines Ausbildungsbausteines eine Bescheinigung ausgestellt, so dass der Teilnehmer in kleinen Schritten sehen kann, was er bereits erreicht hat. Auch der Betrieb kann dessen Fähigkeiten so besser einschätzen. Die Ausbildungsbausteine steigern sicher die Motivation und bieten dem Ausbilder und dem Teilnehmer Struktur. Es gibt bereits Überlegungen, diese für weitere Berufe anzufertigen.

- Sie führen einen Betrieb und suchen nach einer Fachkraft, die sie selbst aus- bzw. weiterbilden möchten?
- Sie möchten einem Ausbildungsabbrecher eine 2. Chance geben?
- Sie haben Interesse, einen Umschulungsplatz zur Verfügung zu stellen?
- Sie sind bei einem Bildungsträger tätig und führen BaE oder BvB-Maßnahmen in o.g. Beruf aus und haben Interesse an den Ausbildungsbausteinen?
- Sie haben eine Ausbildung (in o.g. Beruf) abgebrochen und möchten wieder einsteigen?
- Sie können in ihrem alten Beruf nicht mehr arbeiten und haben Interesse an einer Umschulung?

Dann sind Sie bei dem Projekt Talente-Schmiede Handwerk OWL im HBZ Brackwede genau richtig.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Neustart in den Beruf

Wir beraten und qualifizieren

Wir bieten:
Angebote für einen erfolgreichen Weg ins Berufsleben für Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und Rehabilitanden

Wir qualifizieren:
Wohnortnah, mit Möglichkeiten beruflicher Weiterbildung und praxisorientiert in Betrieben und Unternehmen der Region

Mehr Informationen erfahren Sie bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Bielefeld
Zimmerstraße 15
33602 Bielefeld
Telefon 0521 52192-0
Telefax 0521 52192-22

Partner für eine starke berufliche Zukunft. **www.faw.de**



JULIA FÖRSTER
LEITERIN DER
FORTBILDUNGSAKADEMIE DER WIRTSCHAFT

(FOTO: FORTBILDUNGSAKADEMIE DER WIRTSCHAFT (FAW) GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT MBH)

„Potenziale erkennen und fördern“

JULIA FÖRSTER IM INTERVIEW ZUM THEMA FACHKRÄFTEMANGEL

Seit Jahren beklagen Unternehmen einen immer größer werdenden Fachkräftemangel: motivierte, gut eingearbeitete und qualifizierte Mitarbeiter sind heiß begehrt. Doch was tun Arbeitgeber um Personal langfristig zu binden?

Frau Förster, die Weiterbildungsbranche verdient ihr Geld u.a. mit der Qualifizierung von Mitarbeitern im Auftrag von Unternehmen und Betrieben. Was tun Sie selber, um gutes Personal in Ihrem Unternehmen zu halten?

Tatsächlich ist es so, dass auch wir die aktuellen Entwicklungen des Arbeitsmarktes zu spüren bekommen. Das heißt: wir haben größere Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden als noch in den Jahren zuvor. Deshalb haben wir unser umfangreiches Personalentwicklungsprogramm weiter ausgebaut und etabliert.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Mitarbeiter, die bei uns unbefristet im Bereich berufliche Rehabilitation eingesetzt sind, bieten wir immer eine zertifizierte Fortbildung zur Rehafachkraft an. Diese Qualifizierung ist bei unseren verschiedenen Kostenträgern anerkannt und hat sich über die Jahre zu einem begehrten Produkt entwickelt.

Welchen Stellenwert hat die Weiterbildung eigener Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen?

Einen großen – um es auf den Punkt zu bringen. Sicher kostet Weiterbildung Geld, Zeit und Energie. Aber es geht auch um andere Werte, die sich nicht in Zeit und Geld messen lassen. Es ist immer auch ein großer Vertrauensvorschuss, den wir neuen Mitarbeitern entgegenbringen.

Was erwarten Sie von einem guten Mitarbeiter?

Um Leistungsträger langfristig ans Unternehmen zu binden, müssen wir deren Potenziale erkennen und fördern. Andernfalls verlieren wir schnell die Kompetenzen, die wir zuvor mühsam aufgebaut haben. Aber diese Investition ist keine Einbahnstraße. Nicht nur wir als Arbeitgeber sind gefordert. Auch jeder Arbeitnehmer ist aufgefordert, eigene Potenziale einzubringen und zu entwickeln.



Kompetenz von der Planung bis zur Wartung

Druckluft-Service vom Fachbetrieb

- Planung und Projektierung
- Wartung und Instandsetzung
- Montage von Druckluft-Systemen
- Vorbereitungen für TÜV-Abnahme von Behältern
- Verbrauchs-, Leckage- und Taupunktmessungen
- Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG
- 24 Stunden Notfallservice
- Leihgeräte

FLACO

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE






Auf spezielle Bedürfnisse zugeschnitten

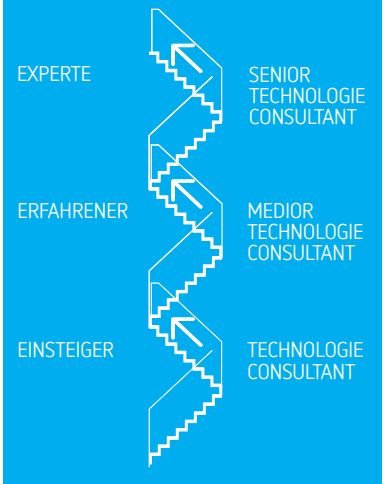
MITTELSTANDSWISSEN AUF SPITZENNIVEAU AN DER SÜDWESTFÄLISCHEN AKADEMIE FÜR DEN MITTELSTAND



V.L.N.R.:
UNIV.-PROF. DR. ARND WIEDEMANN
DR. ANTONIA BARTEN
DIPL.-KFFR. OLGA WAAL
UNIV.-PROF. DR. VOLKER STEIN
(FOTO: SÜDWESTFÄLISCHE AKADEMIE FÜR DEN MITTELSTAND)

Anspruchsvoll, praxisnah, flexibel – seit 2010 bietet die Business School der Universität Siegen Führungs(nachwuchs)kräften aus dem Mittelstand die Möglichkeit, berufsbegleitend und vor Ort umfassende Managementkenntnisse und -fertigkeiten zu erwerben. Ob Executive MBA-Studium, offene Zertifikatskurse oder Inhouse-Seminare für Unternehmen – die Weiterbildungsmöglichkeiten sind so vielfältig wie die Studieninhalte, die alle Bereiche der Unternehmensführung abdecken. Die Besonderheit: das Angebot ist auf die speziellen Bedürfnisse des Mittelstands zugeschnitten.

„Mittelständische Betriebe ticken vollkommen anders als Großunternehmen. Sie haben andere Leitungsstrukturen, eine andere Logik des Managens und einen anderen Umgang mit ihren Mitarbeitern. Das Lehrangebot der Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand ist in allen angebotenen Kursen speziell darauf zugeschnitten“, so Prof. Dr. Arnd Wiedemann, Vorstand der Akademie. Neben der Qualität der Lehre – als Dozenten kommen ausschließlich Professorinnen und Professoren zum Einsatz – steht beim Programm vor allem die praktische Relevanz im Vordergrund. „Die Teilnehmer können das Gelernte direkt in ihrem Arbeitsumfeld umsetzen“, betont Vorstandskollege Prof. Dr. Volker Stein. „Die Möglichkeit des Perspektivwechsels und der Austausch mit Gleichgesinnten bringen neue Ideen und Anstöße für Verbesserungen mit sich.“ Der entscheidende Vorteil für die Teilnehmer aber ist die ausgesprochene Flexibilität des Programms: individuelle Studiengestaltung, geringe Präsenzphasen, wechselnde Kursorte, persönliche Betreuung. „Auch die mittelständischen Betriebe erkennen in Zeiten des Fachkräftemangels zunehmend, wie wichtig es ist, in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter zu investieren“, meint Dr. Antonia Barten, Akademie-Geschäftsführerin. „Gerade im Hinblick auf nachhaltigen Erfolg gilt es, gute Mitarbeiter aus den eigenen Reihen heraus zu entwickeln und langfristig zu binden.“

SALTANDPEPPER
DIE PASSENDEN KOMPETENZEN FÜR IHRE PROJEKTE


www.salt-and-pepper.eu



HEINZ THIELE, LEITER DER DETMOLDER ARBEITSAGENTUR
(FOTO: AGENTUR FÜR ARBEIT DETMOLD)

Arbeitsagenturen auf my job-OWL

KEINER IST „TALENTFREI“ – ODER „ICH BIN GUT“

Mit der Kampagne „Ich bin gut“ wenden sich die Arbeitsagenturen in Ostwestfalen-Lippe (OWL) an die Jugendlichen der Region und wollen sie mit diesem Motto motivieren, selbstbewusst an die Berufswahl und die Ausbildungsplatzsuche zu gehen.

Der Auftritt der Arbeitsagenturen OWL - und hier speziell der Berufsberatungen - steht auch bei dieser my job OWL-Messe unter dem Motto „Ich bin gut“. „In jedem schlummern Talente und keiner ist talentfrei“, weiß der Leiter der Detmolder Arbeitsagentur, Heinz Thiele, und ist sich dabei mit seiner Kollegin Frauke Schwietert (Herford) und den Kollegen Thomas Richter (Bielefeld) und Rüdiger Matisz (Paderborn) einig: „Die Demografie gibt uns eine klare Richtung und notwendige Strategie vor: Kein Talent darf ungenutzt bleiben! Deutschland kann es sich in Zukunft nicht mehr leisten, einen Jugendlichen, ein Talent, ungenutzt zu lassen. Alle werden gebraucht, unabhängig von den jeweiligen Voraussetzungen. Dabei ist es die Aufgabe unserer Berufsberaterinnen und Berufsberater, die Talente/die Begabungen zu suchen, zu fördern, und die jungen Menschen auf ihrem Weg in den Beruf so gut wie möglich zu unterstützen.“

Die Ich-bin-gut-Kampagne möchte nicht nur junge Menschen erreichen und motivieren, sondern auch die einstellenden Betriebe. „Wir brauchen auch Unternehmen“, so die Verantwortlichen der regionalen Arbeitsagenturen, „die bereit sind, Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf eine Chance zu geben.“

Manche Jungen und Mädchen brauchen nur erst einmal die Möglichkeit, ihre Talente unter Beweis stellen zu können. „Mit der Kampagne wollen wir die Unternehmen, die jetzt schon ausbilden, in ihrem Engagement bestärken. Andere möchten wir motivieren, selbst zum Ausbildungsbetrieb zu werden“, so Heinz Thiele. Auch die Arbeitgeber der Region sollen sich des Mottos annehmen: „Ich bin gut …, weil ich mich rechtzeitig um meine Fachkräfte kümmere“. „Ich bin gut …, weil ich bereit bin, auch schwächeren Jugendlichen eine Chance zu geben.“

Besuchen Sie die Arbeitsagenturen OWL am Messestand A 3.0 – Halle 20 auf der my job-OWL vom 08. bis 10. März 2013 im Messezentrum in Bad Salzuflen.

Schweißen • Walzen • Bohren • Biegen • Fräsen
Lohnarbeiten + Maschinenbau + Baugruppenfertigung
H+H KEISER GmbH
MASCHINEN-, STAHL- UND GERÄTEBAU
GROSSER SCHWEISSNACHWEIS
Heinrich-Hasemeier-Str. 6 • 49076 Osnabrück
Fon (0541)13901-0 • Fax (0541)13901-29
E-Mail info@keiser-gmbh.de
www.keiser-gmbh.de

Kolumne

Lebensfreude am Arbeitsplatz

EIN HÖCHST WILLKOMMENER VIRUS

Mit Freude gehen Sie, Ihre Mitarbeiter und Kollegen zur Arbeit, und alle fühlen sich im Betrieb wohl, weil sie von einer Rundum-Wohlfühl-Atmosphäre umgeben sind. Utopie? Nein, so etwas ist möglich. Und Sie können der Impulsgeber sein.

Mit guter Laune und Zufriedenheit geht die Arbeit leichter von der Hand. Lebensfreude ist das Gegenteil von Depression. Sie sollten als Impulsgeber Freude am eigenen Leben haben und an Ihrer inneren Haltung arbeiten. Lebensfreude heißt grundsätzlich: Entscheidungen zu treffen und deren Konsequenzen zu genießen. Sie sollten auch kleinere Erfolge ganz bewußt genießen und einen Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung oder Konfliktsituationen schaffen. Seien Sie das Vorbild für andere Menschen, und geben Sie ihnen den Anstoß zu mehr Lebensfreude.

Dem Zustand einer joyless economy (freudlose Wirtschaft) haben Sie etwas entgegen zu setzen. Sie zeigen, dass es auch anders gehen kann. Treten Sie morgens mit einem Lächeln ein. Grüßen Sie freundlich. Mit ein wenig Humor werden sich die ersten kleinen Wolken auflösen. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und hören Sie sich die Sorgen und Nöten Ihrer Mitarbeiter an. Sich Zeit nehmen zum Zuhören, auch das ist Lebensqualität. Erfüllen Sie die uralten Sehnsüchte des Menschen: Bestätigung geben, Leistung anerkennen, Fehler verzeihen, Komplimente schenken. Zeigen Sie einfach, wie wertvoll Ihnen jeder Mitarbeiter ist. Ein zusätzliches Lächeln besorgt den Rest.

Menschen können sich gegen alles Mögliche wehren, aber nicht vor ehrlich gemeinter Freundlichkeit. Überraschen Sie mit Kleinigkeiten, denn die haben eine ungeahnte Langzeitwirkung. Begegnen Sie jedoch Personen, bei denen alle positiven Zuwendungen keine entsprechende Wirkung zeigen, dann treffen Sie die angemessene Entscheidung, und folgen Sie dabei Ihrem Bauchgefühl. Ist es Ihnen aber gelungen, die Mitarbeiter mit Ihrer Lebensfreude zu infizieren, werden diese sie an andere Menschen weitergegeben. Mit dem Ergebnis, dass die positive Grundstimmung allgemein zunimmt. Das Lebensglück ist - wie die Liebe - das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. Wenn Sie sich fragen: „Lohnt sich der Einsatz?“, dann hören Sie auf Ihr Herz; das meldet: „Es tut so gut“. So entsteht ein Wohlgefühl, das Sie voll genießen dürfen. Denn wer nicht genießt, wird selber ungenießbar. Und wer dennoch mal einen schlechten Tag erwischt hat, wird seine Sorgen und Probleme in seinem Pool voller Lebensfreude untergehen sehen.

Probieren Sie Lebensfreude am Arbeitsplatz einfach aus. Sie können nichts verlieren, sondern Sie werden wertvolle Erfahrungen machen, und es wird sich ein ganz besonderer Erfolg einstellen.



AUTOR DER KOLUMNE:
KARLHEINZ ELSÄSSER
INHABER
KEDZ EVENT-MANAGEMENT

Nur der sollte andere führen dürfen, der sich selbst führen kann

Aktuelle Erkenntnisse zur Selbstorganisation - und ein praxistaugliches Modell



ES GEHT UM DIE PERSÖNLICHE WIRKSAMKEIT...

Der eigene Führungserfolg hängt wesentlich davon ab ob es mir gelingt, wirksam zu sein, wie der österreichisch-amerikanische Managementguru Peter Drucker schon in den sechziger Jahren erkannte. Er stellte folgende Leitfragen: Was sind meine Stärken? Wie arbeite ich am besten, wie bin ich am leistungsfähigsten? Welche Werte habe ich? Wo gehöre ich hin? Was ist mein Beitrag?

Letztlich geht es um den richtigen Einsatz und die Führung der eigenen Person. Die besondere Rolle, die Selbstführung für den unternehmerischen Erfolg spielt, konnte aktuell in einem mehrjährigen Projekt untersucht werden. Dazu wurden seit 2008 über 90 Führungskräfte in teilstrukturierten Interviews nach ihrer Wirksamkeit und den eingesetzten Methoden zur Selbststeuerung befragt. Erfolg hat persönliche Ursachen, so die wesentlichen Erkenntnisse:

Basis ist die Kenntnis der eigenen Person, der Stärken, Schwächen, Fähigkeiten. Entscheidend ist die Fähigkeit, sich auf die gesteckten Ziele zu fokussieren und konstruktive Denkmuster zu entwickeln. Notwendig darüber hinaus: die Wahl der richtigen Methoden und Instrumente, um den Kurs zu setzen und zu halten.

Selbstführung ist eine Grundlage für die eigene Wirksamkeit, so das Ergebnis der Interviews, welches sich mit meinen Erfahrungen aus über fünfundzwanzig Jahren Arbeit als Organisationsberater deckt. Selbstführung, so der Vorschlag einer Definition, umfasst sinnvolle innere Einstellungen und für die jeweilige Person geeignete Methoden, um sich selbst zielgerichtet zu führen. Anders formuliert: Wir brauchen Ziele und Zukunftsbilder, wir müssen unsere Talente kennen und entwickeln und wir müssen uns – gerade auch im Alltag – mit geeigneten Instrumenten auf Kurs halten.

Die Erkenntnisse aus diesem Projekt decken sich mit aktuellen Forschungsergebnissen der positiven Psychologie, für die unter anderem der amerikanische Forscher Martin Seligman steht. Dieser Zweig der Psychologie fokussiert weniger den Bereich der Krankheiten, sondern ergründet im Gegenteil warum bestimmte Menschen seltener krank werden oder welche Faktoren im Allgemeinen zu einem erfüllten Leben führen. Die Resultate der Untersuchung untermauern, dass Selbstführung zunächst wesentlich auf der Kenntnis der eigenen Person aufbaut. Hier bieten sich verschiedene individuelle Wege an, sich selbst zu analysieren oder dies mit Unterstützung von Profis zu tun.

Der Bestseller „Durchstarten zum Traumjob“ von Richard Nelson Bolles bietet einen guten Einstieg. Sinnvoll sind auch mehrtägige Seminare zur Selbstanalyse und Planung, z.B. Helfrecht-Seminare. Zur Selbsteinschätzung kann ebenfalls ein 7-Perspektiven-Modell dienen, das als ein Ergebnis des Projekts zur Selbstführung abgeleitet werden konnte.

Friedhelm Wiesmann



Friedhelm Wiesmann hat das geschafft, von dem andere nur träumen: gemeinsam mit seinem Bruder Martin baut er zweisitzige Sportwagen. In Dülmen wurde eine Roadster-Manufaktur geschaffen, in der mit einer Fertigungstiefe von über 70% exklusive Fahrzeuge entstehen, die auf nahezu jeden individuellen Kundenwunsch zugeschnitten werden können.

1 Fallbeispiel

Friedhelm Wiesmann gehört zum Typus des Gründers, Erfinders, Neustarters unter den unternehmerischen Menschen. Seine Selbstführung ist gekennzeichnet durch klare Ziele, kreative Flexibilität in der Zielverfolgung und die Fokussierung auf eigene Stärken.

Wiesmann sprudelt, wenn er im persönlichen Gespräch die Entstehungsgeschichte des Unternehmens, die notwendigen Umwege und die erstaunlichen Vermarktungswege erläutert. In Sachen Selbstführung er ein Paradebeispiel. Gemeinsam mit seinem Bruder entwickelte er die Vision vom Automobil, das die Ursprünglichkeit eines englischen Roadsters mit der Präzision deutscher Fertigung kombiniert. Von der Ursprungsidee bis zum fertigen Kundenprodukt brauchte es Durchhaltevermögen, Wagemut und Kreativität.

Friedhelm Wiesmann ist sich bewusst, dass man sich selbst, vor allem aber seine Fähigkeiten kennen muss, um auf dieser Basis konkrete, messbare Ziele zu setzen. Und man braucht andere, die weitere Stärken mit einbringen. Gemeinsam mit seinem Bruder hatte er 1985 den Entschluss gefasst, einen Sportwagen nach eigenen Qualitätsmaßstäben zu erschaffen und beide richteten ihre Kräfte auf das „Machen“ aus, wie er im Interview bestätigt: „Zunächst haben wir uns zum Glück gar nicht so sehr mit den Konsequenzen unserer Entscheidung auseinandergesetzt - wir machen das einfach mal!“. Das ist die Haltung eines echten Entrepreneurs, der natürlich im eigenen Risiko steht.



Für Wiesmann ist es ein innerer Antrieb: „Ich war in meinem ganzen Leben noch nicht unselbstständig, ich kann mir gar nicht vorstellen, Arbeitnehmer zu sein. Ich habe immer versucht, eine Idee zu entwickeln, habe auch an dieser Idee festgehalten, habe an sie geglaubt, und konsequent darauf hingearbeitet.“ Für die Finanzierung seiner Manufaktur ist er Umwege gegangen, hat unter anderem Hardtops für Cabrios gebaut und damit einen finanziellen Grundstock geschaffen. Das Wagnis ist aufgegangen, denn bis heute wurden über 1500 Sportwagen im münsterländischen Dülmen handgefertigt.

Friedhelm Wiesmann ist seit kurzem aus der operativen Geschäftsführung ausgeschieden, bleibt aber Teilhaber des Unternehmens und verstärkt die Vertriebsaktivitäten im Alpenraum und Südeuropa.

Modell zur Selbstanalyse:
Die Sieben Felder der Selbstführung

Für die Praxis bietet sich die Konzentration auf die Felder an, die für die eigene Wirksamkeit wesentlich sind. Das Modell erleichtert es, die Selbstführung einzuschätzen und Verbesserungspotenziale zu erkennen – in den „Sieben Feldern der Selbstführung“. Nachfolgend eine kurze Beschreibung.



7 MEHRWERT

Woran messe ich meinen oder auch den gemeinsamen Erfolg? Und wie kann ich feststellen, ob ich auf dem richtigen Weg bin? Das siebte und letzte Feld des Modells fragt nach den Indikatoren für den Erfolg, nach dem Mehrwert. Meine Interviewergebnisse bestätigen, dass es Indikatoren, Regeln und Rituale der Selbstkontrolle geben muss, um diese Wirksamkeit sicher zu stellen.

1 VISION UND MISSION

Visionen können Wirklichkeit erzeugen, können Kräfte ausrichten und das scheinbar Unmögliche erschaffen. Unter den über neunzig Interviewten des Selbstführungsprojekts habe ich zahlreiche erfolgreiche Führungskräfte getroffen, die eine klare Vision bzw. klare Zukunftsbilder verinnerlicht hatten, an denen sie sich orientieren. Ebenso gab es zahlreiche Gesprächspartner, die eine innere Aufgabe, eine „Mission“ verspürten. Theorie und Praxis belegen, dass die Reflexion über den eigenen Lebenszweck und die eigenen Ziele die Wirksamkeit des beruflichen Lebens fördern kann: Wenn ich weiß (oder zu wissen glaube), wozu ich auf der Welt bin, dann kann ich auch meine Ziele darauf ausrichten. Das ist eine Grundlage für gelingende Selbstführung.

6 PRODUKTE UND PROJEKTE

Schön, wenn man eine eigene Vision hat – aber wie realisiert sich dieses Zukunftsbild? Dieses Feld stellt auf die Realisierung der Vision scharf: die Werke, die Projekte und Produkte sind wichtig, seien es Langzeitvorhaben oder gar ein Lebensprojekt. Die Interviewpartner haben zahlreiche Beispiele geliefert wie die Erschaffung einer Supermarktkette, den Bau einer innovativen Yacht oder ein in Manufaktur gefertigter Roadster. Hier geht es um die persönliche Leidenschaft, um vorzeigbare Ergebnisse, um Ideen, die sich verwirklicht haben.

2 KÖRPER, SEELE, GEIST

Als Coach und Berater ist es immer wieder faszinierend herauszuarbeiten, wie sehr manche Führungskräfte sich von außen steuern lassen, z.B. durch Zeitungen oder Fernsehen (ich empfehle in solchen Fällen gerne eine „Mediendiät"). Zum Feld Körper, Seele, Geist rechne ich im weiteren Sinne Körperbewusstsein und -pflege, Spiritualität, innere Grundhaltung, aber auch mentale Modelle (wie nehme ich die Welt wahr) oder kognitive Fähigkeiten (Umgang mit Komplexität und Veränderung). Es bestätigt sich: die innere Einstellung zählt – erfolgreiche unternehmerische Menschen haben einen konstruktiven Denkrahmen oder englisch: Mind-Set. Ebenfalls wesentlich für eine gelingende Selbstführung: das Bewusstsein für Rhythmen und die Pflege persönlicher Rituale.



3 FÄHIGKEITEN UND SELBSTENTWICKLUNG

Wissen Sie, wie Sie am besten Lernen? Kennen Sie Ihre Fähigkeiten und wissen Sie, wie Sie diese systematisch weiterentwickeln können? In dieses Feld des Modells sind auch wesentliche soziale und kommunikative Fähigkeiten eingeordnet, hier geht es darüber hinaus um wichtige Grundfähigkeiten im Kontext von Selbstführung, wie Selbstwahrnehmung, Selbstbewertung, Selbstvertrauen, Eigenkontrolle und Anpassungsfähigkeit.

4 PARTNER, MITARBEITER UND NETZWERK

Gehören Sie zu den Führungskräften, die nicht abgeben können? Erfolgreiche Führungskräfte, so ein wichtiges Ergebnis der Interviews, finden die Ergänzung durch andere Mitarbeiter, kompensieren derart ihre Schwächen. Gerade die anderen – Mitarbeiter, Kollegen, Externe – sind für die Wirksamkeit des unternehmerischen Menschen von entscheidender Bedeutung. Um die eigene Vision zu realisieren, bedarf es der passgenauen Unterstützung durch geeignete Kooperationspartner. Ebenso muss die Rollen- und Aufgabenverteilung geklärt sein, insbesondere mit dem Lebenspartner.

5 PROZESSE UND STRUKTUREN

Immer wieder faszinierend, wie in Unternehmen umfassende Projekte der Prozessoptimierung und der „schlanken" Fertigung eingeführt werden und die Selbstorganisation des Chefs (oder der Chefin) vollkommen chaotisch bleibt. Hier wäre Prozessoptimierung in eigener Sache gefragt, um durch geeignete Arbeitsstrukturen und -prozesse die eigene Wirksamkeit sicher zu stellen. Dazu bedarf es geeigneter Methoden und Instrumente der Selbstorganisation, z.B. das Strukturieren des Jahres, des Monats, der Woche und des Tages, das Setzen von Prioritäten (die richtigen Dinge tun) oder das Entwickeln von Ritualen und Gewohnheiten der Selbststeuerung.

AUSBLICK

Selbstführung ist ein besonderer Hebel, um Führungskräfte wirksamer zu machen, das ist erwiesen. In den Organisationen der Zukunft benötigen wir unternehmerische Menschen, die sich selbst kennen, die für sich die volle Verantwortung übernehmen und die sich effektiv selbst organisieren. Erfolgreiche Unternehmen haben dies erkannt und investieren in diese Art der Persönlichkeitsbildung.

Titus Dittmann

2 Fallbeispiel

Titus Dittmann wird den meisten Menschen als „Skateboard-papst“ bekannt sein - er war derjenige, der die Skateboards in Deutschland populär machte und dessen Vorname heute eine Kette von Shops bezeichnet, in denen neben den „Brettern“ vor allem auch Kleidung für Jugendliche verkauft wird.



2009 hat er eine eigene Stiftung ins Leben gerufen, die mit der Initiative „skate-aid“ humanitäre Projekte für Kinder und Jugendliche in der ganzen Welt fördert (wie z.B. Skate-Parks in Afghanistan, Tansania und weiteren afrikanischen Ländern).

Selbstführung bedeutet für Dittmann, wie er im Interview ausführt, „nichts anderes als Selbstdisziplin. Dass man auch selbst die Ziele erreicht, die man sich gesteckt hat oder diese Ideale, diese Werte, die man im Kopf hat, auch lebt.“ Auf seinen Werten aufbauend hält Dittmann für seine Selbstorganisation neben einem elektronischen einfache Instrumente bereit, vor allem Notizbücher - es ist auffällig, dass viele erfolgreiche Unternehmer mit Papier und Stift arbeiten, um Ideen schnell und direkt aufzuschreiben.

Ein wichtiger Aspekt in Titus Dittmanns Selbstführung ist die Kooperation mit seinen Mitarbeitern, wie er im Interview unterstreicht. Er schätzt es, mit anderen kontrovers zu diskutieren: „Wenn wir hier im Team zusammensitzen, dann suche ich gerade die Argumente der anderen. Ich bin gar nicht der lonely star, der irgendwo alleine rumsitzt und die Entscheidungen trifft.“

Wie die meisten interviewten Unternehmer ist auch Titus Dittmann durch Krisen gegangen. Erst in der Krise zeigt sich, ob die Selbstführung trägt. In einer solchen Bedrohungsphase für das Unternehmen habe er sich mit seiner Frau zusammengesetzt und festgestellt, dass „ein selbstbestimmtes Leben ohne Kohle“ sie beide glücklicher machen würde als ein fremdbestimmtes.



Offenbar hat diese innere Einstellung die Kraft gegeben, dann in der eigenen Firma erneut durchzustarten und sie wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Dittmann ist - wie so viele erfolgreiche Entrepreneure - ein Musterbeispiel dafür, mit Veränderungen umzugehen: „Ich liebe Veränderungen, das ist ein positives Wort. Die liebe ich deswegen, weil nur durch Veränderungen etwas passiert und man vorwärtskommt. Stillstand ist ungefähr das Schlimmste, was mir passieren kann.“

Titus Dittmann richtet sich mental auf Erfolg aus, so wie ein Sportler, der sich durch innere Appelle zu Höchstformen antreibt.

Nadia Qani



3 Fallbeispiel

Im Titel ihres autobiografischen Buchs bezeichnet sich Nadia Qani als „Deutsche aus Afghanistan“, und sie ist in der Tat eine ungewöhnliche, herausragende Deutsche. In Frankfurt führt sie ihren Pflegedienstes AHP – Ambulanter Häuslicher Pflegedienst. Qani hat einen besonderen Ansatz für ihr Unternehmen gefunden: sie bietet für diejenigen Migrantengruppen, die selber pflegebedürftig sind, Dienstleistungen in deren Muttersprache an. Dazu stellt sie vorrangig Migranten als Pflegekräfte ein und qualifiziert diese.

Nadia Qani kann als herausragendes Beispiel für eine Kernfähigkeit guter Selbstführung gelten: sie ist in der Lage sich zu fokussieren und das, was sie jeweils tut, mit voller Konzentration zu erfüllen. Sie kam in den 1980erJahren als Asylsuchende nach Deutschland und hat zahlreiche Jobs angenommen, immer mit dem Anspruch, das Maximum zu geben. Wie sie im Interview erläutert, hat sie einen konstruktiven Denkrahmen, mit dem sie ans Werk geht: „Alle Aufgaben ernst nehmen und nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen. Auch wenn es das Putzen oder das Aufräumen eines Regals ist. Alle diese Aufgaben haben mir eine Tür geöffnet.“

Es finden sich in der Autobiografie Qanis – Untertitel: „Von der Drachenläuferin zur Unternehmerin“ – zahlreiche Beispiele, die ihren unternehmerischen Geist erkennen lassen. Schon früh prophezeite ihr der Vater, dass sie später einmal „Direktorin“ werden würde und schuf förderliche Bedingungen für seine Tochter.

In ihrem Leben zeigen sich besondere Aspekte, die für eine gelingende Selbstführung wesentlich sind, zum Beispiel ihre Fähigkeiten, die Ergänzung der eigenen Stärken zu suchen, Kooperationen einzugehen, daraus Strukturen auszubilden und letztlich einen Produktionsprozess zu erschaffen. Qani wird sich im Laufe ihres Lebens ihrer Fähigkeiten mehr und mehr bewusst, bildet diese aus, indem sie sie einsetzt – als Unternehmerin. An ihr können wir erkennen, dass erfolgreiches Unternehmertum starke innere Zielbilder, eigene Führung und eine gehörige Portion Mut erfordert. Sie zeigt auf, dass die innere Einstellung, der konstruktive Denkrahmen, konsequent trainiert und bewusst geprägt werden muss, um die individuelle Wahrnehmung auf Chancen auszurichten. Das Glas ist halbvoll, mindestens.

Wo andere blind für Gelegenheiten sind, erkennt Nadia Qani Chancen für Produkte und Dienstleistungen.



Ingo Maurer

4 Fallbeispiel

Ingo Maurer ist der Typ eines unternehmerischen Menschen, der das Risiko und den Wandel für sein Werk benötigt. Er betont, dass Unsicherheit der Ausgangspunkt für das Neue sei. Maurer, geboren 1932, ist einer der herausragenden Lichtdesigner Deutschlands. Bekannt wurde er mit der Niedervoltleuchte „YaYa Ho“, unter der Decke verspannten Drähten, an denen filigrane Leuchtkörper hängen. Daneben hat er in mehr als vierzig Jahren zahlreiche Leuchten, Lichtsysteme und Installationen geschaffen.

Maurer berichtet im Gespräch davon, dass er vierzig Designer von AUDI in seinen Räumen zu Besuch hatte. „Der Chef von denen hat gesagt, wir müssen mal irgendwo hin, wo man ganz anders denkt. Und die waren dann auch alle sprachlos, wie wir an Sachen herangehen, wie locker das eigentlich hier ist.“ Maurer hat sich gedeihliche Bedingungen für seine Produktivität geschaffen. Der Firmensitz ist in der Kaiserstraße in München, wo Maurer mehrere Gebäude für die Produktionsstadien von der Idee bis zum Vertrieb einer Lampe oder LichtInstallation verbunden hat, inklusive eines großzügigen Showrooms, der die Bandbreite der Produktion angemessen zugänglich macht. Das ist einer der Aspekte seiner Selbstführung: Er kennt seine besonderen Stärken und fokussiert sich darauf. Seine Mitarbeiter besitzen die notwendigen ergänzenden Fähigkeiten – das ist Arbeitsteilung, das ist sein integriertes System. Im Interview vergleicht er es mit „der Art, wie auch heute noch Wolkenkratzer in Hongkong gebaut werden: mit Bambusgerüsten, denn die haben eine gewisse Elastizität.“

Für Maurer ist der Begriff Selbstführung stark mit Disziplin und selbstgewählter Pflichterfüllung verknüpft. Er strukturiert seinen Arbeitstag, macht sich morgens bewusst, was tagsüber zu tun ist. Dennoch weiß er, dass Routine nur die Voraussetzung dafür ist, dass die Einfälle und Ideen tatsächlich in Produkte münden können. Für Maurer ist es daher wichtig, immer wieder aufzubrechen, die Routine und den Standort München zu verlassen. Und so sucht er den Wechsel, die Unsicherheit, das Risiko. Es zieht ihn immer wieder nach New York, wo er seit über dreißig Jahren einige Monate im Jahr verbringt und sich inspirieren und aufladen lässt. Maurer braucht diese Zeiten für seine kreativen Prozesse. Er kennt die Bedingungen seiner Selbstentfaltung und führt sich entsprechend selbst.

Diese Fallbeispiele enthalten Auszüge aus dem zweiten Buch des Autors, **Selbstführung. Wie sich kreative Entrepreneure erfolgreich organisieren.**



J.B. SCHMETTERLING
GESTALTUNG: INGO MAURER, 2011

LIMITIERTE HERSTELLUNG, HÖHE CA. 46 CM.
HANDGEFERTIGTE INSEKTENMODELLE.



Die Bücher



DAS NEUE BUCH

Burkhard Bensmann: SELBSTFÜHRUNG.
Wie sich kreative Entrepreneure erfolgreich organisieren
(280 Seiten; 2. Auflage 2013; ISBN: 978-3-8482-3170-6; auch als e-book)

DAS GRUNDLAGENBUCH ZUM THEMA

Burkhard Bensmann: Die Kunst der Selbstführung.
Erkenntnisse aus Interviews mit Führungskräften und führenden Kräften.
(188 Seiten; Hardcover 2. Aufl. 2011, ISBN 978-3-839-10221-3;
Paperback 3. Aufl. 2011, ISBN 978-3-837-09567-8; auch als e-Book)

DER AUTOR

Burkhard Bensmann, Jahrgang 1959, Dr. phil., setzt in der Begleitung von Organisationen und Führungskräften auf Vertrauen, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit. In den über fünfundzwanzig Jahren seiner freiberuflichen Beratertätigkeit begleitete er Unternehmen insbesondere in Veränderungsprozessen.

Seit 1990 Lehrtätigkeit an Hochschulen. Im Dezember 2010 wurde er zum Honorarprofessor für Kommunikation und Organisationsentwicklung an der Hochschule Osnabrück berufen. Seit 2008 führt er eine Interviewreihe mit Führungskräften zum Thema Selbstführung durch, bisher wurden über neunzig Gespräche geführt. Als Zwischenergebnisse legte er zwei Fachbücher vor.



BURKHARD BENSMANN
SELBSTSTÄNDIGER
ORGANISATIONSBERATER UND COACH
FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND
AUTOR MIT BASIS OSNABRÜCK

Fachkräftenachwuchs für OWL



DA DANIEL SICH SCHON IMMER FÜR TECHNIK INTERESSIERTE, STAND FÜR IHN FEST, DASS ER EINEN BERUF IM TECHNISCH- GEWERBLICHEN BEREICH AUSÜBEN WIRD.

DANIEL KUNST – ZERSPANUNGSMECHANIKER BEI DER GEBR. BRASSELER GMBH & CO. KG IN LEMGO

Daniel Kunst hat die letzten Prüfungen seiner Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bereits absolviert. „Ich weiß auch schon, dass ich bestanden habe und dass die Noten gut sind. Aber das Abschlusszeugnis habe ich noch nicht." Damit steht dem 20 Jährigen die berufliche Zukunft offen, denn es ist klar, dass die Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG ihn übernehmen werden.

1989 wanderten die Eltern von Daniel Kunst aus Tadschikistan in die Bundesrepublik ein. Er selbst wurde hier geboren und absolvierte die Grundschule in Lemgo und eine private Hauptschule in Detmold. Nach dem Hauptschulabschluss entschied er sich für eine duale Ausbildung. „Ich habe mich schon immer für Technik interessiert, deshalb stand für mich fest, dass es ein Beruf im technisch-gewerblichen Bereich sein sollte. Dann habe ich angefangen, mich zu informieren." Recherche im Internet und Gespräche mit Bekannten brachten ihn auf den Beruf des Zerspanungsmechanikers, ein Praktikum führte ihn zu der Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG. „Nach dem Praktikum wusste ich: Das ist der richtige Beruf für mich."

Als Zerspanungsmechaniker fertigt Daniel Kunst Präzisionsbauteile aus Metall. Dazu verwendet er CNC-Bearbeitungsmaschinen. „Meine Haupttätigkeiten sind das Einrichten der Maschinen für die jeweiligen Fertigungsaufträge und die ständige Kontrolle des Produktionsprozesses." Seinen Migrationshintergrund hat Daniel Kunst nicht als Hindernis in der Ausbildung erfahren: „Dass ich Spätaussiedler bin, hat in meiner Ausbildung nichts ausgemacht. Überhaupt arbeiten hier bei Brasseler viele Menschen mit Migrationshintergrund." Das bestätigt auch Bernd Strate, Abteilungsleiter Gewerbli-

Unternehmensinformationen

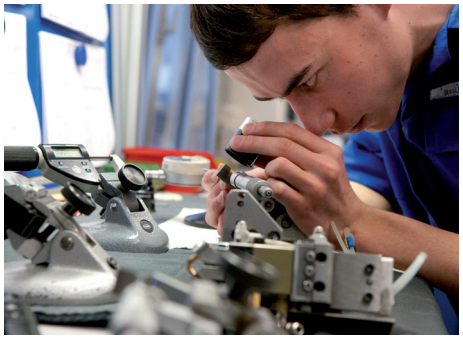
Die Gebr. Brasseler GmbH und Co.KG wurde 1923 von Peter Brasseler und seinen Brüdern in Düsseldorf gegründet. Während des zweiten Weltkrieges zog das Unternehmen nach Lemgo um und bezog 1958 den jetzigen Unternehmensstandort. Das als Zahnbohrerfabrik gegründete Unternehmen umfasst heute die Geschäftsbereiche Dental, Medical, Jewellery und Custom made. Hergestellt werden unter dem Markennamen „Komet“ Präzisionsinstrumente für den medizinischen und zahnmedizinischen Bereich, die Schmuckherstellung sowie Spezialanfertigungen nach Kundenanforderungen. Von weltweit 1150 Mitarbeitern arbeiten 934 in Lemgo, wo die gesamte Produktion konzentriert ist. Dazu gehören 36 Auszubildende, von denen 30 im gewerblich-technischen und 6 im kaufmännischen Bereich beschäftigt sind. Angestrebt wird, alle Auszubildenden in Beschäftigung zu übernehmen. Mehrfach in den letzten Jahren wurden Auszubildende des Unternehmens als Landesbeste ausgezeichnet. www.brasseler.de

Ansprechpartner für Auszubildende:
Herr Dietmar Reilard
Telefon (05261) 701-328
dreilard@brasseler.de

Berufsinformationen

http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/?dest=profession&prof-id=29053
http://www.planet-beruf.de/Zerspanungsmechanike.2860.0.html

Mit dieser Artikelserie unterstützt Wirtschaft Regional die „Kompetenzwerkstatt Vielfalt und Ausbildung“. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.ifb-owl.de/jugendliche/kw-vielfalt-und-ausbildung.html





che Aus- und Weiterbildung: „Die Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG macht seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit der Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund, besonders im gewerblichen Bereich. Im Zuge des demografischen Wandels wird diese Gruppe für uns in der Ausbildung von Fachkräften noch an Bedeutung gewinnen.“

Daniel Kunst freut sich auf seine weitere Tätigkeit bei der Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG. „Ich kann allen Schulabgängerinnen und –abgängern nur zu einer dualen Ausbildung raten. Ich möchte jetzt erstmal eine Zeit im Unternehmen arbeiten und überlege mir dann, ob ich eine Weiterbildung in Angriff nehme. Es gibt die Möglichkeit eine Meisterschule zu besuchen und das Unternehmen unterstützt das, mehrere ehemalige Auszubildende haben das schon getan oder machen das gerade.“



IMMANUEL_KRUEGER
GESCHÄFTSLEITUNG
KRÜGER GMBH & CO. KG
(FOTO: KRÜGER GMBH & CO. KG)

In fünf Tagen zur neuen Arbeitswelt

KRÜGER ENTWIRFT UND GESTALTET BÜROFLÄCHEN DER RHEINLAND VERSICHERUNGSGRUPPE

Innerhalb von nur fünf Tagen hat die Krüger GmbH & Co. KG eine neue Bürolandschaft für die RheinLand Versicherungsgruppe geschaffen. Ende vergangenen Jahres waren zweitweise 120 Monteure gleichzeitig am Werk, um die innere Struktur des vom renommierten Architekten Christoph Ingenhoven errichteten Firmengebäudes am Hafen in Neuss auf die künftigen Anforderungen der Arbeitsorganisation abzustimmen.

Das Krügerteam hatte nur von Montag bis Freitag Zeit, um 950 hochaktive schallabsorbierende Elemente an Decken und Wänden zu installieren, 60 Systemtrennwände aufzustellen und 540 Schreibtische, 320 Drehstühle sowie 60 Akustiktrennwände zu liefern und zu montieren. Auf Grundlage einer flächeneffizienten Planung der münsterischen Einrichtungsexperten sind somit Büros entstanden, in denen jeweils vier bis acht Personen unter besten Voraussetzungen im Team arbeiten können. „Die umfangreichen Maßnahmen zur Schalldämmung sorgen für eine angenehme Akustik“, erläutert Geschäftsführer Immanuel Krüger und fügt an: „Zugleich wirken die Büros durch den Wegfall der Zwischenwände jetzt deutlich großzügiger, obwohl bis zu 80 Mitarbeiter mehr als zuvor im Gebäude Platz finden.“

Die im Jahr 1880 gegründeten RheinLand Versicherungen sind eine der wenigen privat geführten Versicherungsgesellschaften. In der Hauptverwaltung in Neuss sind rund 650 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Krüger GmbH & Co. KG wurde 1952 in Düsseldorf gegründet und ist seit 1962 in Münster ansässig. Das Unternehmen steht für anspruchsvolle Inneneinrichtung und entwickelt zudem Konzepte für die Arbeitsraumgestaltung. Immanuel und David Krüger führen das Familienunternehmen mit rund 30 Mitarbeitern an zwei Standorten in zweiter Generation.

ecos office center bielefeld
auf Expansionskurs!
Neues Konferenz-/Schulungszentrum auf 250qm eröffnet

Mit über 30 Standorten die größte Gruppe inhabergeführter Office Center in Deutschland, mit Anbindung an 600 Center weltweit.

- **Schulungs- und Konferenzräume für 2 bis 50 Teilnehmer**
- **Neueste technische Ausstattung und repräsentatives Ambiente**
- **Erstklassige Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit**

ecos office center bielefeld

Ihre Ansprechpartner: Heinz-H. Dunker, Petra Halemeyer
Tel.: 0521-92760 · Fax: 0521-9276102 · Otto-Brenner-Str. 209 · 33604 Bielefeld
e-mail: bielefeld@ecos-office.com · www.ecos-office.com/bielefeld

Ecos office center auf Expansionskurs

KONFERENZ-/SCHULUNGSZENTRUM MIT BUSINESSATMOSPHÄRE



Wer kennt das nicht? Man will eine Konferenz-/Schulung oder Besprechung durchführen und hat selbst nicht die entsprechenden Räumlichkeiten. Zudem soll der Business Charakter der Veranstaltung für die Teilnehmer erkennbar sein. Da ist guter Rat teuer…

Seit fast 20 Jahren bietet das Bielefelder ecos office center 34 repräsentative Komplettbüros nach der Devise „heute mieten, morgen arbeiten“ an. Aufgrund der großen Nachfrage nach Konferenz-/Schulungsräumen hat sich Inhaber Heinz-H. Dunker entschlossen, entsprechende Räumlichkeiten in der 3. Etage des Gebäudes in der Otto-Brenner-Str. 209 mit schönem Rundblick über Bielefeld und dem Teutoburger Wald einzurichten. Es stehen 6 klimatisierte Räume sowie ein großzügiger Bistrobereich für die Interessenten bereit. Die technische Ausstattung lässt keine Wünsche offen. Auch der Bereich Catering kommt nicht zu kurz, genauso wenig das umfangreiche Getränkeangebot und der Mittags-/Nachmittagssnack. Eine sehr gute Verkehrsanbindung, ausreichend Parkplätze und die Nutzung rund um die Uhr sind das I-Tüpfelchen eines attraktiven Angebots. Dazu noch die Betreuung der Gäste durch eigenes geschultes Personal.

„Wir wollen unseren Kunden neben einem repräsentativen Ambiente auch eine Business Atmosphäre vermitteln“, so Heinz Dunker auf Nachfrage. „Von 2 bis 80 Teilnehmern halten wir passende Räume bereit, und das zu einem sehr günstigen Preisleistungsverhältnis.“

Wer nutzt nun das Büro und Konferenzangebot des ecos office center bielefeld? Neben überregionalen Firmen, die in Bielefeld eine Niederlassung gründen, sind es immer mehr regionale Unternehmen, die ohne viel hin und her die schnelle und komfortable Lösung ihres Raumproblems suchen. Ob Möblierung oder Technik, alles steht sofort zur Verfügung. Auf die Frage der Verweildauer der Mieter hat Heinz Dunker eine überraschende Antwort: „Die überwiegende Zahl sind Dauermieter, also bereits seit über 5 Jahren bei ecos. Unser „ältester Mieter“ geht mittlerweile ins 16. Jahr“, weiß der Inhaber zu berichten. „Darauf sind wir stolz, denn es zeigt uns, dass wir mit unserer Dienstleistung richtig liegen und sich die Mieter wohlfühlen.“

Ecos verfügt nach der Erweiterung nun über 1250 qm. Übrigens: ecos ist mit über 30 Standorten die größte Gruppe inhabergeführter Office Center in Deutschland, mit Anbindung an 600 Center weltweit.



High-End-Qualität braucht nicht viel Zeit. Sondern nur etwas Knopfdruck.

Der digitale Produktionsdruck bietet echte Wettbewerbsvorteile. Produzieren Sie komplette Printprodukte in nur einem Arbeitsgang in offsetnaher Qualität. Und sogar in mittleren Auflagen erstaunlich wirtschaftlich.

Wie Sie mit Production Printing produktiver und flexibler werden, erläutern Ihnen die Spezialisten von Janson & Even. Rufen Sie an: **0 52 51/14 41-0**

Weitere Informationen: **www.janson-even.de**

Janson & Even
Office- & IT-Lösungen



The Highway to Sell



Fotos: Janson & Even GmbH

PRODUCTION PRINTING

Wer sich und seine Themen heute optimal an die Zielgruppe bringen will, kommt um den Digitaldruck nicht mehr herum. Und diese Drucktechnik ist schon lange nicht mehr der kleine Bruder des Offsetdrucks. Sie hat ihn in einigen Bereichen bereits überholt. Die Zukunft gehört dem Production Printing, das Vorteile bietet, die zur Frage verleiten, warum nicht viel mehr Unternehmen einfach selbst drucken.

Anzeige



www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

Miete und Kauf

Die Zeiten sind vorbei, in denen der Digitaldruck ein Nischendasein führte. Ein Proof hier, ein Handmuster dort und als Alternative höchstens in der Kleinauflage akzeptiert: das war und ist bis heute die Ansicht vieler Kreativer und Dienstleister zu einer Technologie, die in den letzten Jahren mehrere Quantensprünge vollzogen hat. Moderne Lösungen haben mit dieser alten Sichtweise nichts mehr gemein. Sie bieten erstklassige Qualität und hohe Wirtschaftlichkeit auch bei mittleren bis großen Volumen. Dazu eröffnen sich durch Module zur Weiter- und Endverarbeitung zahlreiche Möglichkeiten, ganze Print-Produkte komplett in einem Arbeitsgang herzustellen.

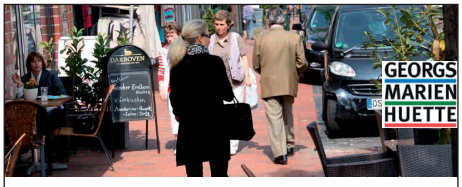
In Echtzeit drucken

Die Lösung hat auch erfahrene Lösungsanbieter wie Janson & Even aus Paderborn aufhorchen lassen: „Wenn Sie im besten Fall einfach eine PDF-Datei per Stick laden und auf der anderen Seite

kommt die gesamte Auflage eines fertig gebundenes Buches heraus, ist das bereits klar die Zukunft des Druckwesens“, beschreibt Martin Müller von Janson & Even, die technischen Möglichkeiten und ergänzt: „Jetzt ist es möglich, nicht nur schneller, flexibler und wirtschaftlicher zu drucken, sondern quasi in Echtzeit.“

Diese neue Form des Produktionsdrucks im eigenen Haus ist für viele Dienstleister und Spezialisten aus dem Marketing und der Kreativwirtschaft eine durchaus wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Vergabe an externe Lieferanten. „Die Rechnung wird besonders interessant, wenn man dabei nicht nur das gesamte bisherige Druckvolumen berücksichtigt“,

Anzeige



www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

Miete und Kauf

erklärt Thomas Remmert. „Darüber hinaus sind ja auch weitere Kosten zum Beispiel für Fahrten, Druckabnahmen, Abstimmungsphasen, Freigaben, Versand oder Logistik aufgelaufen. Diese Prozesskosten kann man im eigenen Haus viel effizienter gestalten.“

Konstante Qualität in hohen Auflagen

Nicht nur die Rechenbeispiele sind interessant, auch der Blick auf die hohe Druckqualität überzeugt. Die herkömmlichen Nachteile des Digitaldrucks gehören nun der Vergangenheit an. Mit modernen Lösungen werden endlich auch in höheren Auflagen optimale Ergebnisse in gleichbleibender Qualität erzielt. Die hohe Farbdichte ist ebenso beeindruckend wie die Vielzahl der Papiersorten, Medien, Formate und Grammaturen, die verarbeitet werden können. „Die Qualität im Digitaldruck wird wesentlich von Umgebungsfaktoren wie der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Darum hatten früher viele Unternehmen eigens klimatisierte Räume für diese Geräte“, erzählt Thomas Remmert. Moderne Production-Printing-Systeme benötigen diesen Aufwand nicht mehr und können nahezu überall platziert werden. Durch interne Sensoren werden die Papiere automatisch eingemessen und entsprechend verarbeitet.

Mehr Leistung per Modul

Durch zahlreiche Module zur Weiter- und Endverarbeitung kann die Leistung dieser Systeme ausgebaut werden. Hausdruckereien benötigen im Vergleich zu Copy-Shops andere Verarbeitungskomponenten. Bei Agenturen und Repro-Dienstleistern können die Farbcontroller erforderlich sein. Dennoch sind alle

Anzeige



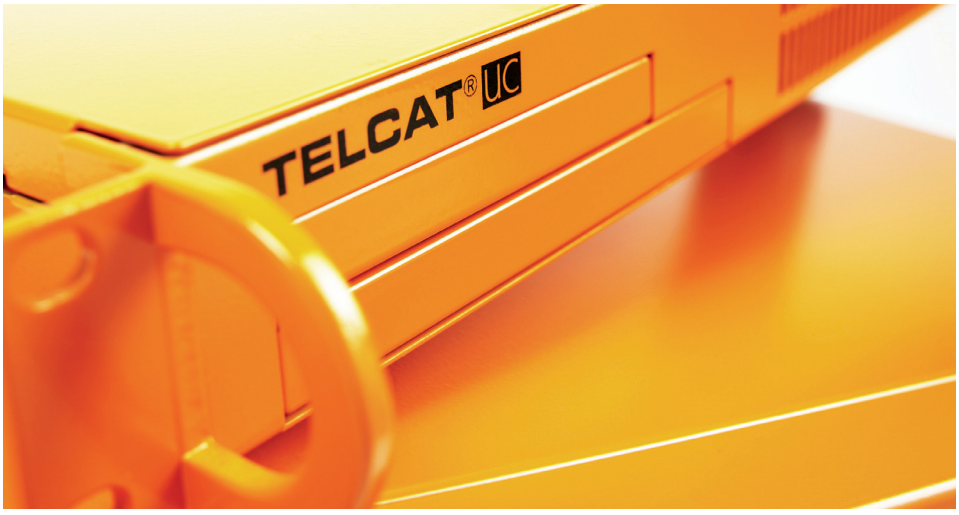
www.gewerbeimmobilien-georgsmarienhuette.de

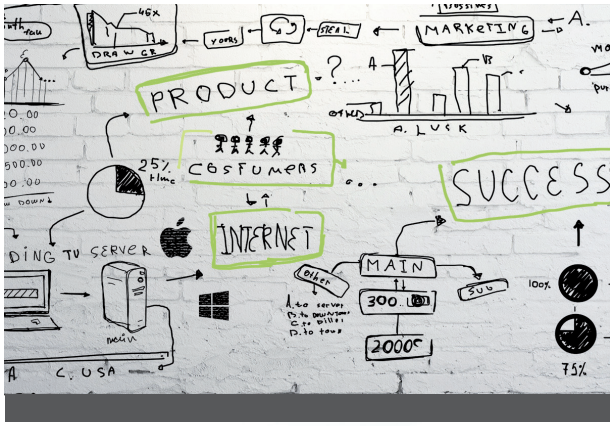
Miete und Kauf

Module kombinierbar und ermöglichen durchgängige Produktionsprozesse. „Das neue Produktion Printing ist schneller, effizienter und liefert erstklassige Qualität ganz nah an am Offset“, sagt Martin Müller begeistert. „Die Technologien und Ergebnisse werden immer besser.“ Nun ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann das Production Printing den Offsetdruck überholt. Auf der Überholspur ist es schon.

Wettbewerbsvorteile durch effiziente Kommunikation

TELCAT STELLT NEUE KOMPLETTLÖSUNG FÜR IP-TELEFONIE MIT UCC-FUNKTIONEN VOR





Planen Sie noch oder ist Ihr Erfolg schon da?

Ihr Systemhaus-Partner für IT-Unternehmenslösungen, die hersteller–unabhängig individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Unser Ziel ist Ihr Erfolg!

faktor drei
mac store & it-solutions

faktordrei GmbH
Niemeierstraße 12, 32758 Detmold
Tel. (0 52 31) 94 408 - 0, Fax - 22

eMail info@faktordrei.de
Web www.faktordrei.de

Die Anforderungen an die Geschäftskommunikation sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen und effiziente Kommunikationsprozesse sind mehr denn je geschäftskritisch. Kommunikation reicht heute weit über die klassische Telefonie hinaus. Mitarbeiter, Kunden und Partner können sich über E-Mail, Festnetz- und Mobiltelefon, Fax, SMS, Instant Messaging oder Video bis hin zu Social Media austauschen. Dieses Mehr an Optionen erhöht zwar die Flexibilität, jedoch oft nicht die Effizienz.

„Häufig bremsen ineffektive Kommunikationsprozesse durch heterogene Infrastrukturen und damit verbundene Medienbrüche die Unternehmen in ihrer Leistungsfähigkeit aus und beeinträchtigen ihre Wettbewerbsfähigkeit“, weiß Erwin Ruhm, Niederlassungsleiter Hannover/Bielefeld der TELCAT MULTICOM GmbH, aus verschiedenen Kundenpro-

jekten zu berichten. Das ITK-Systemhaus unterstützt seit vielen Jahren seine Kunden bei der Integration individueller Sprach-/Datenlösungen. Neben den Produkten führender Hersteller bietet das Unternehmen auch eine speziell für den Mittelstand konzipierte eigene Kommunikationslösung.

Mit TELCAT®UC erhalten mittelständische Unternehmen ein umfassendes Werkzeug für ihre Geschäftskommunikation. Die IP-basierte Telefonielösung bietet alle Vorteile einer integrierten Kommunikation über das Firmennetzwerk und kann individuell um verschiedene Anwendungen für Unified Communications und Collaboration-Funktionen (UCC) erweitert werden. Hierzu zählen unter anderem Computer Telephony Integration (CTI), Automatic Call Distribution (ACD), Interactive Voice Response (IVR), Mobiltelefon-Integration (FMC), Instant Messaging, Fax und Voicemail sowie Präsenz-Management und Konferenz-Funktionen für den effizienten Unternehmens- und Kundendialog. Die Gesamtlösung ist skalierbar und kann flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden. Neue Mitarbeiter sowie weitere Standorte oder Home-Offices können problemlos integriert werden. Durch die Möglichkeit der sanften Migration sind Investitionsschutz und Wirtschaftlichkeit gewährleistet. So können Mittelständler ihre vorhandenen Systeme weiterhin nutzen und um zusätzliche Systemkomponenten sowie Funktionen erweitern.



FOTOS: TELCAT MULTICOM GMBH, NIEDERLASSUNG HANNOVER/BIELEFELD

TELCAT®UC vereinheitlicht die verschiedenen Kommunikationskanäle in einer Plattform. Die integrierte Kommunikation hilft den Unternehmen, Ineffizienz durch Medienbrüche zu verhindern, den Informationsaustausch zu beschleunigen, die Arbeitsprozesse zu optimieren und die Kosten zu senken – kurz die Wettbewerbsfähigkeit spürbar zu verbessern.

▶ www.telcat.de

SP_Data
Software für das Personalwesen

Flexibel, modern und zuverlässig - SP_Data bietet zukunftsweisende Softwarelösungen für jede Branche und jede Unternehmensgröße. Lernen Sie uns kennen!

Personalabrechnung
- Abbildung aller Tarife
- Zusatzmodule: Heuer, Kulturbetriebe, Bau, Öffentlicher Dienst
- Meldeverfahren: ELStAM, AAG, EEL, ZMV, HOGA, ZVK/VBL
- Abrechnungsformen: KUG, ATZ
- Integrierter Mitarbeiterkalender
- Elektronische Personalakte
- Umfangreiches Bescheinigungswesen

Personalzeitwirtschaft
- Zeiterfassung und -abrechnung
- Zutrittskontrolle, Hardware führender Hersteller

Personaleinsatzplanung
- Bedarfsorientierte Schicht-, Dienst- und Einsatzplanung

Mitarbeiterportal
- Mitarbeiterinformationssystem
- Antrags- und Genehmigungsverfahren
- An- und Abwesenheitsübersicht

+ Branchenübergreifende Lösungen für mehr als 1.200 Kunden
+ Integration von Office-Programmen
+ Frei definierbare Zusatzfelder
+ Anpassbare Auswertungen und Schnittstellen
+ Datenschutz und Datensicherheit mit SQL-Datenbanken

SP_Data GmbH & Co. KG
Engerstraße 147
32051 Herford
fon: 05221 9140-444
fax: 05221 9140-445
info@spdata.de
www.spdata.de



HEIKO LOHEIDER, PROKURIST UND LEITER OPERATIVES GESCHÄFT VON **YELLO NETCOM**, FREUT SICH, DASS SEIN TEAM DAS PROJEKT TROTZ DER KURZFRISTIGEN TERMINPLANUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN HAT. (FOTO: YELLO NETCOM)

Datennetzwerk für Mega-Windpark

YELLO NETCOM ERSTELLT ETHERNET-NETZWERK FÜR EIN CONDITION-MONITORING-SYSTEM

In der rumänischen Provinz Dobrudza ging Ende vergangenen Jahres der größte Onshore-Windpark Europas ans Netz. Auf einer Fläche von circa 150 Hektar werden 600 Megawatt Strom erzeugt. Genug, um rund eine Millionen Haushalte mit Energie versorgen zu können und gleichzeitig die CO2 Emission um 1,09 Millionen Tonnen zu verringern. Eine große Aufgabe, die allerdings nur gelingt, wenn die 240 Windkraftanlagen (WKA) einwandfrei laufen und Sicherheit sowie Maschineneffizienz gegeben ist. Mit einer zuverlässigen Zustandsüberwachung lassen sich mögliche Schäden an den Maschinen bereits in einem sehr frühen Stadium erkennen und das Ausfallen einzelner WKA verhindern. Dahinter steck ein hochmodernes System, welches regelmäßig physikalische Größen wie Schwingungen und Temperaturen in den Anlagen misst und analysiert. Für die ausfallsichere und störungsfreie Übertragung dieser Daten aus den 240 WKA an ein zentrales Überwachungssystem wurde der Ethernet-Spezialist YELLO NETCOM aus Rheine beauftragt. Das Unternehmen ist seit nunmehr 14 Jahren erfolgreich am Markt. Kernkompetenz der in Deutschland und Österreich agierenden YELLO NETCOM GmbH ist die Planung, Einrichtung und Inbetriebnahme klassischer Office-Netzwerke mit besonderem Schwerpunkt auf Industrie- und Fertigungsnetzen. Gemeinsam mit seinen Kunden aus Industrie und Handwerk realisiert das Unternehmen zukunftsorientierte und intelligente Netzwerke. Neben der Zentrale in Rheine unterhält der Netzwerkspezialist Vertriebsbüros in Albstadt, Halstenbek und Deutsch-Wagram. YELLO NETCOM ist ein Unternehmen der HARDY SCHMITZ Gruppe.

Heiko Loheider, Prokurist und von YELLO NETCOM, freut sich über die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. „Die kurzfristige Terminplanung, insbesondere kurz vor Weihnachten, war eine große Herausforderung für unser Team. Innerhalb weniger Wochen musste das Material beschafft, transportiert, die Netzwerkhardware installiert, konfiguriert und übergeben werden“, so der Leiter für das operative Geschäft. Es wurde eine Netzwerkarchitektur, bestehend aus sieben Subnetzwerken und einem Backbone-Netzwerk entwickelt. Darüber hinaus musste das Netzwerk hochredundant sein und eine entsprechenden Überwachungssoftware installiert und konfiguriert werden. Bei den Hardwarekomponenten kamen lüfterlose und somit wartungsfreie Geräte zum Einsatz. Auf Systemingenieur Markus Böckenfeld und seine Kollegen wartetet aber noch eine weitere Herausforderung: „Die Temperaturen schwanken am Standort zwischen minus -40 °C bis +70 °C. Um diesen Extremen standzuhalten, wurden die Netzwerkhardware mit belackten Platinen ausgelegt. Das verhindert einen elektrischen Kurzschluss durch Kondenswasser“, erklärt der Fachmann. Nachdem das dreiköpfige Team von YELLO NETCOM die Installation erfolgreich durchgeführt hatte, bekam das Wartungspersonal vor Ort abschließend noch eine intensive Schulung sowie die Einweisung in die Software.

Sie haben nichts zu verschenken.
Schon gar keine Zeit.

Logistik Standard



Logistik Antik *Logistik 2.0*

Antike Logistik war gestern. Unsere innovativen Lösungen sind Logistik 2.0 und stellen Ihr Unternehmen sicher für die Zukunft auf.

Wir sind persönlich für Sie da:
Dr. Marcus Schulte in den Bäumen
Tel. 0251/980 1390
www.vallee-partner.de

Vallée und Partner
Beratung für Logistik und IT

Optimale IT-System-Lösungen

SEIT CA. 3 JAHREN SIND MICHAEL WOLFF UND VINCENT KROLL MIT DEM MAC-STORE UND IT-SOLUTIONS-SYSTEMHAUS FAKTORDREI IN DETMOLD ANSÄSSIG

Die faktordrei GmbH ist sowohl ein etablierter Mac-Store als viel mehr auch ein Systemhaus für alle IT-Lösungen unterschiedlichster Plattformen und Bauweisen. Von der Beratung über die Hardware und der Installation der Lösung bis hin zur Wartung erhalten Sie alles aus einer Hand. Hierbei ist es egal, ob Sie als Einzelperson, im Team oder in großen komplexen Arbeitsgruppen arbeiten. Wir konzipieren die für Sie optimale Lösung von einfach in der Administration bis zur Virtualisierung mehrerer System auf wenigen Servern. Auch die Erstellung von individueller Software bzw. Software-Integrationen gehören zu unserem täglichen Geschäft.

Die Faszination über die Möglichkeiten des technischen Fortschritts lässt uns über die Grenzen hinaus denken, ständig neue Lösungen finden und neue Wege beschreiten. Wir betreuen unsere Kunden sowohl Vorort als auch via Remote Support.

Durch individuelle Betreuung wachsen wir zusammen mit unseren Kunden. In enger Zusammenarbeit werden Lösungen projektiert, implementiert und gewartet. Unser oberstes Ziel ist die Zufriedenheit der Kunden. Dies belegt auch die ständig steigende Zahl von Neukunden aus allen Branchen.

Für die täglichen Anforderungen im Büro, Vertrieb und Verwaltung beschaffen wir Ihnen die für Sie sinnvollste Software. Wir garantieren dabei kompetente Beratung durch unser Fach-Team. Durch zuverlässige Lieferanten sowie erprobte und verlässliche Produkte, stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihr Erfolg ist unser Ziel.



FAKTORDREI-GESCHÄFTSFÜHRER **MICHAEL WOLFF** (FOTO: FAKTORDREI GMBH)



ERP | CRM | DMS | Finance
CAD/CAM | IT-Infrastruktur

AP COBUS ERP/3 CAS genesisWorld d.velop EASY SOFTWARE infor eGECKO Varial

Unser Maskottchen Hector zeigt es:
Wir passen uns und unsere Lösungen Ihrem Bedarf an.
Als ostwestfälisches IT-Systemhaus sind wir seit mehr als 20 Jahren verlässlicher Partner mittelständischer Unternehmen und bieten professionelle Systeme und Lösungen aus einer Hand.

www.cobus-concept.de

Besuchen Sie uns:
Halle 5, Stand G36

CeBIT Hannover 05.-09.03.2013



RAINER HESTERMANN
VERANTWORTLICHER IT-LEITER
DER **OBUK**
(FOTOS: COBRA GMBH)

Software für Innen- und Außendienst

EIN SANFTER ÜBERGANG: COBRA FÜR OBUK HAUSTÜRFÜLLUNGEN IN OELDE

Mehr als 30.000 Haustürfüllungen verlassen jährlich die Fertigungsanlagen der OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co.KG und zieren die Eingangsbereiche unzähliger Gebäude in ganz Europa. Mit der Einführung eines umfassenden CRM-Projekts bei dem 70 Mitarbeiter starken Unternehmen im östlichen Münsterland hat der autorisierte cobra-Partner IT2 Consulting Solutions Services GmbH eine innovative und pfiffige Lösung gefunden. Zunächst war die Vertriebsleitung der OBUK Haustürfüllungen GmbH lediglich auf der Suche nach einem Softwarebaustein, der dem Außendienst eine komfortable Lösung bietet, die Besuchsberichte und die daraus resultierenden Maßnahmen im Innendienst elektronisch abzubilden. Mittlerweile zeichnet cobra-Solution-Partner IT² verantwortlich für die komplette Umstrukturierung der Firmen-EDV. „Die EDV-Abteilung der OBUK hatte in den vergangenen zehn Jahren eine eigene Verwaltungssoftware entwickelt und diese perfekt auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmt “, erinnert sich IT²-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Uwe Brettner. „Aufgrund der mittlerweile in die Jahre gekommenen Softwaretechnik, stießen die Programme jedoch immer mehr an ihre Grenzen.“ Bei mehreren Präsentationen und eingehenden Gesprächen zwischen IT² und der Leitung der OBUK GmbH kristallisierte sich heraus, dass cobra CRM PRO der effiziente Schlüssel für die Lösung sein könnte. Sensibelster Punkt bei dem Umstrukturierungsprozess war die Übernahme der gesamten Stammdatenverwaltung und -bearbeitung in die neue Software.

Software-Einführung ohne Arbeitsunterbrechung

Dank der in cobra CRM PRO verfügbaren freien Tabellen – mithilfe derer selbst komplexe Zusammenhänge darstellbar werden – konnte das bisherige Datenmanagement in der eigenen Verwaltungssoftware von OBUK in der cobra-Datenbank gelöst werden. Das heißt Änderungen sowie Ergänzungen der Stammdaten sind jederzeit in der jeweils anderen Software-Lösung verfügbar, beide Systeme arbeiteten also während des Umstrukturierungsprozesses parallel und glichen den Inhalt ab. „Durch die Idee der Datenhaltung in cobra CRM PRO wird es möglich, die Verwaltungssoftware modulweise zu modernisieren, ohne dass der Anwender in Vertrieb, Arbeitsvorbereitung oder Qualitätsmanagement behindert wird“, erläutert IT2-Geschäftsführer Brettner.

Frontend mit allen Vorteilen eines ausgereiften CRM-Systems

„Mit Hilfe von cobra CRM PRO eröffnen wir uns einen bisher nicht dagewesenen Lösungsweg für die Migration unserer Anwendungsprogramme auf eine höhere Technologiestufe. Parallel dazu liefert uns cobra CRM PRO den ganzen Mehrwert eines professionellen CRM-Systems“,

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.
DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.
BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK
IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23





sagt Rainer Hestermann, der verantwortliche IT-Leiter der OBUK.

Obwohl das Projekt noch nicht abgeschlossen ist, fungiert cobra CRM PRO mittlerweile als führendes System bei der OBUK und wird in sämtlichen Unternehmensbereichen – vom Vertrieb über das Marketing bis hin zum Service – als Frontend eingesetzt. Bis zur Endphase des Projekts werden etwa 50 Mitarbeiter des Unternehmens mit cobra arbeiten. Schon heute sind Kontaktadressen samt angehängten Dokumenten optimal organisiert, Projekte werden in der CRM-Lösung effizient abgebildet, gesteuert und sind mittels des integrierten Statistikmoduls umfassend auswertbar.

Zudem wurde die Telefonanlage mit cobra CRM PRO verbunden, sodass beim ersten Klingeln sämtliche Kundeninformationen zum Anrufer auf dem Bildschirm des OBUK-Mitarbeiters erscheinen und somit eine perfekte Gesprächsführung ermöglichen. E-Mails werden direkt aus dem Adressdatensatz personalisiert verschickt und automatisch abgelegt.

cobra Mobile CRM für den Außendienst

Nachdem der Vertriebsinnendienst den Produktivbetrieb aufgenommen hat, wird nun der Außendienst über cobra Mobile CRM an den Unternehmensprozess angeschlossen. Die Mitarbeiter werden künftig mit dem iPad in der Tasche zum Kunden reisen und können so direkt von unterwegs aus auf ihre Kunden- und Vertriebsinformationen in der zentralen Datenbank zugreifen. Vor dem Termin können Kontakthistorie und Vertriebsphase überprüft werden, Besuchsberichte, Aufträge oder Serviceanfragen werden direkt vor Ort erfasst und sind sofort vom Innendienst abruf- und bearbeitbar. Die ersten Tests haben bereits den erheblichen Zeitvorteil deutlich werden lassen.

In der nächsten Projektphase wird IT² den Spezialisten für Haustürfüllungen aus dem Münsterland dabei unterstützen, die bei OBUK eingehenden Händleranfragen über eine Kombination von Kampagnenmanagement und Webservices mit dem Onlineauftritt des Unternehmens zu verbinden und diesen Prozess innerhalb von cobra CRM PRO voll zu automatisieren.



Starker IT-Partner aus der Region



MODUS CONSULT AUF DER CEBIT:

DIENSTAG, 05.03.2013
HOLZ- UND MÖBELINDUSTRIE
MITTWOCH, 06.03.2013
MASCHINEN- UND ANLAGENBAU & INTERNATIONALE PROJEKTE
DONNERSTAG, 07.03.2013
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- & KUNSTSTOFF VERARBEITENDE INDUSTRIE
FREITAG, 08.03.2013
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE
SAMSTAG, 09.03.2013
FERTIGUNGSINDUSTRIE

HALLE 4 / MICROSOFT GEMEINSCHAFTSSTAND A26 / POSITION P56

MODUS CONSULT HAUSMESSE AM 14. MAI 2013
(FOTO: UMETA)

SOFTWAREUNTERNEHMEN AUS DER GANZEN WELT PRÄSENTIEREN VOM 5. BIS 9. MÄRZ AUF DER CEBIT IN HANNOVER IHRE PRODUKTE

Darunter auch MODUS Consult, der Anbieter von Unternehmenssoftware aus Gütersloh. Nicht nur in Walldorf wird Software entwickelt, auch in OWL finden sich zahlreiche IT-Unternehmen, die mit ihren intelligenten Produkten überzeugen. So engagiert sich MODUS Consult u.a. bei BIKONET e.V., dem Bielefelder IT Kompetenznetzwerk, zu dem sich über 20 kompetente IT-Dienstleister aus der Region zusammengeschlossen haben. BIKONET bietet Kunden die Gelegenheit, von innovativen Leistungen eines standortnahen IT-Partners zu profitieren. Für MODUS Consult entschieden haben sich bereits die WEMAS Absperrtechnik GmbH und die UMETA Hermann Ulrichskötter Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG.

WEMAS Absperrtechnik entwickelt und produziert seit mehr als 40 Jahren zukunftsweisende Absperrtechnik zur fachgerechten Sicherung von Arbeitsstellen und Straßen. Das Gütersloher Unternehmen ist der Marktführer in Deutschland für integrierte, zertifizierte Lösungen der Straßenabsperrtechnik. Ab sofort arbeitet WEMAS in Produktion und Verwaltung mit MODUS PLASTICS, der Softwarelö-

sung speziell für Kunststoff verarbeitende Unternehmen. Pünktlich am 2. Januar gingen die ersten Abteilungen in den Echtbetrieb. Einkauf, Produktion, Verkauf, Lager und Finanzbuchhaltung setzen MODUS PLASTICS ein und profitieren von den vielseitigen Funktionalitäten. In MODUS PLASTICS integriert ist die mobile Scannerlösung von TASKLET Factory, mit der die Lagerverwaltung effizient gestaltet wird. So ist jederzeit klar, wo sich welches Produkt befindet.

Stefan Schumann, technischer Leiter von WEMAS, ist von den intelligenten Funktionalitäten der Software überzeugt und freut sich über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen WEMAS und MODUS Consult. „Der persönliche Kontakt war von Beginn an sehr gut und das Projektteam hat hervorragend gearbeitet. Wir haben das Projekt wie geplant reibungslos umgesetzt und mit der neuen Software die optimale Basis für unser weiteres Wachstum geschaffen."

UMETA ist seit mehr als 80 Jahren der Spezialist für Abschmierprodukte Made in Germany. Bei dem mittelständischen Unternehmen in Bielefeld finden Kunden das weltweit größte Schmiernippelprogramm sowie Fettpressen und Zubehör für alle Einsatzbereiche. Drehteile nach Kundenvorgabe sind eine weitere Stärke des Unternehmens. Bei UMETA ist man sich trotz Marktführerschaft bewusst, dass kontinuierlich an der Wettbewerbsfähigkeit und der Kostenentwicklung gearbeitet werden muss, um die Herausforderungen des weltweiten Marktes zu bewältigen. Daher setzt UMETA seit vielen Jahren auf die ERP-Software Microsoft Dynamics, die von MODUS Consult auf die Bedürfnisse des Zulieferers des Maschinen- und Anlagenbaus zugeschnitten wurde.

In der Prozesssteuerung auf Basis des ERP-Systems spielt die Produktionsplanung eine herausragende Rolle, um Ressourcen zu optimieren, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Fertigprodukten sicherzustellen sowie die Produktionsabläufe erheblich zu vereinfachen: „Ein effizientes Produktionsmanagement besteht aus zwei wesentlichen Komponenten, die eng miteinander korrespondieren. Es kommt einerseits auf eine gute Organisation der Produktionsplanung von der Annahme neuer Aufträge bis hin zur Lieferung an, und andererseits auf eine leistungsfähige Software, die an diese Abläufe angepasst ist und sie so optimal unterstützt", berichtet Stefan Henning, ERP-Systembetreuer von UMETA.

UMETA ist langjähriger Kunde der MODUS Consult AG und hat bereits mehrere Softwareprojekte mit den Gütersloher Experten durchgeführt. Sowohl die Integration des Variantengenerators zur leichteren Abwicklung der rund 2.000 Modelle der Fettpresse als auch die Maschinendatenerfassung über Schnittstellen an Microsoft Dynamics oder die Umstellung des ERP-Systems auf SQL-Server sind nur einige Beispiele. Weitere gemeinsame Projekte sind in Planung.



Maßgeschneiderte Lösungen



MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN BEI DER AUSWAHL UND EINFÜHRUNG EINES ERP-SYSTEMS

VALLÉE UND PARTNER UNTERSTÜTZT UNTERNEHMEN BEI DER EINFÜHRUNG NEUER ERP-SOFTWARE

Vallée und Partner, ein erfolgreiches Logistik- und IT-Beratungsunternehmen aus Münster, hat sich auf die Auswahl und Einführung von ERP-Systemen spezialisiert.

Jedes ERP-Projekt bedeutet ein Risiko für Unternehmen

Die Einführung einer ERP-Lösung hat eine langfristige Bedeutung für das Unternehmen. Der Markt ist für die meisten Unternehmen sehr intransparent und komplex. Dazu kommen unklare Anforderungen und wenig eigene Erfahrungen in der ERP-Auswahl und -Einführung. Dies führt dazu, dass nahezu alle ERP-Projekte in mittelständischen Unternehmen riskant sind. Budgets und Zeitpläne werden zum Teil deutlich überschritten, von den gewünschten Funktionalitäten wird lange nicht alles eingeführt. „Im schlimmsten Fall laufen die Prozesse nach einer Einführung schlechter als vorher“, verrät Dr. Marcus Schulte in den Bäumen von Vallée und Partner. Auch der Wirkungsgrad einer ERP-Einführung im Unternehmen ist enorm.

Goldene Regeln erhöhen die Erfolgswahrscheinlichkeit

Einschlägigen Studien zufolge werden ca. drei Viertel der ERP-Projekte von den einführenden Unternehmen als nicht erfolgreich oder gar gescheitert angesehen. Vallée und Partner empfiehlt seinen Kunden daher, die Erfolgswahrscheinlichkeit durch die Berücksichtigung von „goldenen Regeln“ deutlich zu steigern:

pietig
Schutzgitter
maßgeschneidert
Telefon (0 52 45) 86 08 08
www.pietig-lagertechnik.de

Stahlhallen Janneck GmbH
www.stahlhallen-janneck.de
Kompetent in Service und Beratung
Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen
Tel.: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-99
info@stahlhallen-janneck.de

1. Sprechen Sie mit Ihren Mitarbeitern offen und ehrlich über die verfolgten Ziele. Oft ist es auch sinnvoll, die nicht verfolgten Ziele zu kommunizieren.
2. Verfolgen Sie eine realistische Zeit- und Budgetplanung. Die Erfahrung zeigt, dass häufig mit nicht einhaltbaren Zeitplänen und zu geringen Budgets geplant wird.
3. Lassen Sie sich nicht von Hochglanzprospekten beeinflussen. Sie kaufen eine umfängliche Softwarelösung und kein Marketingkonzept.
4. Belohnen Sie Ihre Mitarbeiter: Dies muss nicht zwangsläufig mit monetären Mitteln geschehen. Kreative Ideen, wie z.B. ein gemeinsames Grillfest nach Erreichung eines wichtigen Meilensteins heben die Stimmung und schaffen Raum für den direkten Austausch mit den Mitarbeitern.
5. Setzen Sie auf konsequentes Projektmanagement. Termine sind grundsätzlich einzuhalten.
6. Fokussieren Sie sich auf Ihre Kernprozesse und sorgen Sie dafür, dass genau diese zu 100 Prozent abgebildet werden.
7. Planen Sie Ihre Workshops und Besprechungen konsequent durch. Eine Agenda, eine Zeitvorgabe und das verfolgte Ziel sind immer vorzugeben und dann diszipliniert einzuhalten.

Zusätzlich helfen die praxiserprobten Berater, die größten Steine aus dem Weg zu rollen. Die Erfahrung zeigt, dass gerade in den Vertragsverhandlungen spezielles Know-how gefragt ist. Die Profis aus Münster sparen Geld und machen Software-, Lizenz- und Wartungsverträge so wasserdicht, dass diese im Fall der Fälle nicht einseitig auf die Bedürfnisse des Softwareanbieters ausgelegt sind.

Neutralität als wichtigste Eigenschaft

Die Neutralität der Münsteraner Logistik- und IT-Berater ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. In Kombination mit einem professionellen Vorgehensmodell, einer hohen Kompetenz im Projekt- und Change-Management und einer großen Marktkenntnis sind die Kunden von Vallée und Partner immer bestens beraten.

„Denn trotz aller Komplexität und vorhandenen Risiken bietet ein ERP-Projekt ein erhebliches Potential, um das eigene Unternehmen fit für die Zukunft zu machen und sich gegenüber dem Wettbewerb zu positionieren“, sagt Schulte in den Bäumen zum Abschluss des Gesprächs. „Wir sorgen dafür, dass die Erfolgswahrscheinlichkeit des ERP-Projekts signifikant ansteigt.“

▶ www.vallee-partner.de





Geschäftsführer:
Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers
Wilfried Beermann
Dr. Marie-Theres Stolze
Heinz Stolze

Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Unser Angebot umfasst eine breite Spanne von Dienstleistungen insbesondere für mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter von der Einkommensteuererklärung über die Abschlusserstellung bis zur Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung. Weiterhin beraten wir in Fragen des Steuerrechts - insbesondere im Bereich des Umwandlungsteuerrechts, des internationalen Steuerrechts und der Unternehmensnachfolge. Zu unserem Dienstleistungsspektrum zählt auch die betriebswirtschaftliche Beratung. Jeder Mandant hat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der das Unternehmen langjährig betreut und die Verhältnisse sehr gut kennt. Über unsere örtlichen Niederlassungen in Emsdetten und Rheine hinaus kooperieren wir im Rahmen der CW & S mit anderen Praxen, insbesondere in NRW, um auch überregional zur Verfügung stehen zu können.

Neubrückenstraße 5
48282 Emsdetten
Tel. (02572) 40 85
Fax (02572) 8 56 47
Stolze-Diers@stodibe.de

Timmermanufer 142
48429 Rheine
Tel. (05971) 8 08 22-6
Fax (05971) 8 08 22-75
Beermann@stodibe.de

Neuerungen im betrieblichen Brandschutz

NEUE TECHNISCHE REGEL FÜR ARBEITSSTÄTTEN ASR A2.2 SCHREIBT REGELMÄSSIGE BRANDSCHUTZUNTERWEISUNGEN BINDEND VOR

Mit Inkrafttreten der neuen Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A) 2.2 im November 2012, kommen auf Arbeitgeber zahlreiche Neuerungen im Bereich des betrieblichen Brandschutzes zu. Sie ersetzen sukzessive die bisher geltenden Arbeitsstätten-Richtlinien.

Die ASR A 2.2 konkretisiert die Anforderungen an die Ausstattung mit und das Betreiben von Brandmelde- und Feuerlöscheinrichtungen sowie die damit verbundenen organisatorischen Maßnahmen.

Die neuen Anforderungen sind umfangreich daher gehen wir im Folgenden nur auf einige wesentliche Punkte ein. Bei der Ausrüstung mit Feuerlöschern ist zukünftig zu beachten, dass die Entfernung von jeder Stelle zum nächst gelegenen Feuerlöscher nicht mehr als 20 m (tatsächliche Laufweglänge) beträgt, um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten. Ebenso wird nur noch zwischen normaler- und erhöhter Brandgefährdung unterschieden. Bei Arbeitsplätzen mit erhöhter Brandgefahr, z.B. bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, muss zukünftig eine individuelle Gefährdungsbeurteilung für jeden einzelnen Arbeitsplatz durchgeführt werden. Kleine Betriebe ohne eigene Brandschutzorganisation sollten hierbei fachliche Hilfe durch Brandschutz-Fachbetriebe in Anspruch nehmen.

Eine weitere wesentliche Neuerung ist, dass mindestens einmal jährlich eine Brandschutz-Unterweisung für sämtliche Beschäftigte durchzuführen und auch zu dokumentieren ist. Praktische Übungen (Löschübungen) im Umgang mit Feuerlöschern und Brandschutz- und Alarmierungseinrichtungen gehören demnach zur fachkundigen Unterweisung.

Ein Anteil von mindestens 5 Prozent der Beschäftigten ist als Brandschutzhelfer auszubilden.

Weitere wesentliche Neuerungen betreffen Feuerlöschgeräte auf Baustellen sowie die Anrechnung der Löschleistung von Wandhydranten in Geschossen mit einer Grundfläche über 400 qm.



Waschraumhygiene neu definiert

ERHÖHTE AUFMERKSAMKEIT BEI DER HYGIENE IN ARBEITS-, SANITÄR- UND WASCHRAUMBEREICHEN



DIPL.-BETRIEBSWIRT **CHRISTIAN COCHÉ UND** DIPL.-KAUFMANN **ANDREAS KOSMANN** SIND DIE GESCHÄFTSFÜHRER DER **ULTICOM MÜNSTERLAND.** (FOTO: ULTICOM)

Bei der Optimierung des Arbeitsschutzes in Produktions- und Handelsbetrieben ist insbesondere nach den Pandemiefällen der letzten Jahre einem Teilbereich erhöhte Aufmerksamkeit zuteil geworden: der Hygiene in Arbeits-, Sanitär- und Waschraumbereichen. Zur Vermeidung von Krankheitserregern ist zum einen eine hygienische Raumpflege, aber auch die optimale Körperpflege unerlässlich. Ursprünglich wurde die Verantwortung für Körperhygiene im Wesentlichen den Mitarbeitern selbst überlassen. Es wird gerade in den letzten Jahren jedoch immer klarer, dass zumindest die Versorgung mit geeigneten Körperpflegemitteln nur dann optimal und in der erforderlichen Qualität erfolgt, wenn sie durch den Arbeitgeber gesichert und überwacht wird. Lückenlose Versorgung, ständige Verfügbarkeit, Vermeidung von Infektionsketten, bei gleichzeitig ansprechender Gestaltung der Wasch- und Sozialräume schaffen automatisch auch eine Umgebung, die die Mitarbeiter ihrer Verantwortung für hygienische Verhältnisse in Ihrer Arbeitsumgebung bewusst werden lässt. Diese Umgebung schaffen die Ulticom-Waschraumkonzepte in besonderer Weise: Über Waschraumhygiene mit berührungsloser Sensorauslösung werden alle Materialien wie Handtuchpapier, Seife und Desinfektionsmittel dargeboten ohne die Gefahr, sich bei Nutzung der Spender durch manuellen Kontakt zu infizieren. Eine Nachfüllautomatik erlaubt die ununterbrochene Versorgung. Zur Gestaltung der Gesamtkonzeption begleiten die Kunden fachkundige Berater, die auch über die Erstellungsphase hinaus, in allen Fragen der Gesundheitsvorsorge durch Hygiene in den Sozialräumen zur Verfügung stehen. Die Systeme werden kostenlos gewartet und instand gehalten. „Über derartige Wasch- und Sozialraumkonzeptionen kann eine Unternehmensführung ihren Mitarbeitern erhöhte Wertschätzung ausdrücken und in der Tat deren Arbeit vor ungewolltem Ausfall schützen," weiß Andreas Kosmann, Geschäftsführer der Ulticom Münsterland in Ahaus, zu berichten.

HSF
Heinz Schaper GmbH & Co. KG
Alverdisser Straße 26
32683 Barntrup
Tel. 0 52 63 / 45 62
Fax 0 52 63 / 32 41
Mo. - Fr. 8 - 18.30, Sa. 9 - 13.00 Uhr

Berufs-, Freizeit- und Outdoorkleidung
Arbeitsschutz
Feuerlöschtechnik:
Vermietung, Wartung und Verkauf
Schulung und Brandschutztraining
info@hsf-heinz-schaper.de
www.hsf-heinz-schaper.de



Neulingen leicht gemacht


Foto: KfdM

WEBER DATA SERVICE PRÄSENTIERTE IM RAHMEN DER LOGIMAT NEUE FUNKTIONEN FÜR DAS TRANSPORTMANAGEMENT-SYSTEM DISPONENTPLUS

So verfügt die Software nun über einen Konfigurationsleitfaden, der neuen Anwendern das Einarbeiten wesentlich erleichtert und Fehler vermeiden hilft. Mit dem Tool können Administratoren typische Programmabläufe genau abbilden und die Arbeitsschritte für den Anwender in der richtigen Reihenfolge zusammenstellen. Eine weitere neue Funktion betrifft die Abrechnung, die jetzt bei der automatischen Fakturierung von Sammelgut weitere Varianten zulässt. Neben DISPONENTplus wurde auch die SAP-basierte Speditionssoftware best-4log-x weiterentwickelt. Das ERP-System kann nun sämtliche Prozesse der Silo- und Tankinnenreinigung Steuern und Abrechnen. Weber Data Service stellt aus in Halle 5 am Stand 502.

Mit Hilfe des neuen Konfigurationsleitfadens von DISPONENTplus bekommt der Anwender einen Programmablaufplan an die Hand, den er immer wieder abarbeiten kann. Der Leitfaden gibt ihm vor, welche Programme er in welcher Reihenfolge für bestimmte Anwendungsfälle zu bearbeiten hat. Aus dem Leitfaden verzweigt DISPONENTplus direkt in das entsprechende Unterprogramm und wieder zurück. Eine integrierte Hilfefunktion weist den Anwender pro Programmaufruf auf besondere Einstellungen oder nachgelagerte Arbeitsschritte hin.



Die Neuentwicklung entspricht dem Wunsch vieler Anwender nach möglichst einfach bedienbaren Lösungen. Der Konfigurationsleitfaden optimiert aber nicht nur die Ergonomie: Er hilft allen Anwendern, das große Potenzial von DISPONENTplus optimal zu nutzen. Administratoren können mit Hilfe der Ablaufpläne auf die zahlreichen Funktionen der Software hinweisen, die neu sind oder einzelnen Mitarbeitern bislang verborgen waren. Vor allem aber können immer wiederkehrende Arbeitsabläufen definiert und vorgegeben werden. Tipps und Hinweise minimieren die Fehlerwahrscheinlichkeit. Zudem wird das Einarbeiten neuer Mitarbeiter wesentlich beschleunigt und vereinfacht. Diese lernen schnell, bestimmte Anwendungsfälle zu bearbeiten.

Weitere neue Funktionen von DISPONENTplus betreffen die Abrechnung. So sind jetzt konsolidierte Abrechnungen möglich: Dabei können einzelne Ladungen, Aufträge oder Touren nach frei definierbaren Vorgaben bei Bedarf zusammengefasst und gemeinsam abgerechnet werden. Zudem können mehrere Sendungen eines Lieferanten für unterschiedliche Empfänger tageweise zusammengefasst und je nach Relation auf Basis des Gesamtgewichts individuell abgerechnet werden. Diese Funktion macht Sinn, wenn die Frachtzahlung vom Gesamtaufkommen eines Tages und den Zielgebieten der einzelnen Sendungen abhängt.

Die auf SAP basierende Speditionssoftware best4log-x beherrscht nun das Steuern und Abrechnen sämtlicher Prozesse der Silo- und Tankinnenreinigung. Diese Funktion richtet sich an die Betreiber von Reinigungsanlagen für Silo- und Tankfahrzeuge sowie für IBC-Container. Die Lösung entstand im Rahmen der Einführung von best4log-x bei der Firmengruppe Steinkühler. Die Spedition aus Rheine wird seine im operativen und administrativen Bereich eingesetzte Software innerhalb der nächsten 18 Monate komplett auf das speziell für Logistikdienstleister entwickelte ERP-System best4log-x umstellen. Lieferant der Lösung ist der IT Dienstleister Weber Data Service, der im Zuge des Projekts Teilbereiche des ERP-Systems ergänzen, neu entwickeln und individuell anpassen wird.





GREEN LOGISTICS AUS DER SICHT EINES SCHWERLASTSPEDITEURS

Ständige Gedanken

FOTOS: UNIVERSAL TRANSPORT

Abmessungen und Gewichte von Transportgütern nehmen heutzutage mehr und mehr zu. Was also tun Spediteure, die sich täglich um die Organisation von Großraum- und Schwertransporten kümmern? Denkt man hier auch über „Green Logistics“ nach? „Selbstverständlich ist dies auch ein großes Thema bei dem Schwerlastspediteur Universal Transport mit Hauptsitz in Paderborn,“ berichtet Holger Dechant, Mitglied der Holding-Geschäftsleitung. Schließlich verbraucht die Universal Transport Gruppe, mit zehn Niederlassungen in Deutschland als auch landeseigenen Niederlassungen in Osteuropa, jährlich ca. 10 Mio. Liter Diesel. Grund genug, sich aus ökologischen und ökonomischen Gründen ständig Gedanken zu machen. Zumal bei Transportgütern jenseits der 100 to. Gesamtgewicht bis zu drei bis vierfach mehr Diesel benötigt wird als bei konventionellen LKW.Das setzt somit als erstes voraus, dass der eigene, aber auch der Fuhrpark der eingesetzten Subunternehmer, immer auf dem neuesten Stand ist. Viele Kunden fordern außerdem von ihren Speditionsdienstleistern eine „weiße Weste“ in diesem Segment. Zum einen im Hinblick der eigenen Interessen wie der Außendarstellung (letztendlich befördert der Dienstleister die Industriegüter zu deren Kunden) als auch um den eigenen Auflagen gem. Umweltzertifizierung gerecht zu werden.

Als erstes ist natürlich der Berufskraftfahrer gefordert, wenig Kraftstoff während seiner Tour zu verbrauchen. Viele Berufkraftfahrer sind in den Reihen von Universal Transport schon sehr erfolgreich (z.B. durch vorausschauendes Fahren). Doch mit externen Schulungen gelingt es dem Unternehmen immer wieder, den einen oder anderen Liter Diesel zu sparen. Die erlangten finanziellen Vorteile werden zu einem festen Anteil an die Berufkraftfahrer weitergegeben. Dieses gestaltet sich natürlich in einer Schwerlastspedition als äußerst schwierig, da die Fahrzeuge nicht wie im konventionellen Verkehr vergleichbar sind. Somit werden die einzelnen Fahrzeuggruppen bewertet (z.B. Tieflader, Tiefbetten, Nachläufer usw.). Die entsprechende Prämie erhält also immer auch nur ein gesamtes Fahrer - Team.

Seit vielen Jahren befördert Universal Transport komplette Windkraftanlagen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa. Da diese Anlagen immer größer werden und die Entfernungsdistanzen sich ständig verlängern, setzt man oftmals neben dem LKW auch andere Alternativen ein. Hier sieht man sich als „Schwerlastspediteur“; Ein Mosaikstein zur Erreichung optimaler Ressourcen ist der Einsatz von anderen Verkehrsträgern. Nach dem Motto „Transportgut ist



wie Wasser - es sucht immer den besten und günstigsten Weg“ werden immer häufiger, auch in Deutschland, Binnenschiffe oder auch schon einmal der Verkehrsträger „Schiene“ eingesetzt. Leider sind aber auch moderne Unternehmen beim Einsatz von Alternativen die Hände gebunden! Das marode Straßennetz in Deutschland lässt es oftmals nicht zu, den direkten Weg zu wählen. So muss zum Beispiel ein Maschinenhaus einer Windkraftanlage aus dem Großraum Siegen ca. 600 (!) Umwegkilometer zurücklegen, da das deutsche Straßennetz die Belastung der Gewichte nicht verkraftet. Zwar befördert man Teile für erneuerbaren Energie, aber es wird eine Transportstrecke von 950 km statt 350 km gefahren. Und das über drei Nächte und einem weitaus höheren Schadstoffausstoß. Hier ist jeder Schwerlastspediteur „machtlos“.

Auch die politischen Richtlinien werden immer unflexibler. Ein klassisches Beispiel: Mähdrescher inkl. Schneidwerk. Momentan gibt es noch die Möglichkeit, diese Kombination mit einem LKW zu transportieren. Zwar ist dieser LKW dann länger als ein „normaler“ LKW (allerdings immer noch kürzer als der Gigaliner, welcher zurzeit in den Schlagzeilen steht). Sollte es also zukünftig aus politischen Gründen nicht mehr gestattet werden Schneidwerk und Mähdrescher mit einem LKW zu befördern, wird man aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zwei LKW einsetzen müssen. Somit wird natürlich doppelt so viel Treibstoff verbraucht. Spätestens hier sieht man, dass trotz gutem Willen sowie ausgeprägter Technik oftmals das Zusammenspiel zwischen Ökologie und Ökonomie nicht von den eigentlichen Beteiligten gelenkt wird. Die Rahmenbedingungen in dieser Nische werden häufig von anderen Organen beeinflusst. Denn letztendlich gewinnt weder der Verlader, der nun höhere Frachtkosten in Kauf nehmen muss, noch der Spediteur. Denn dieser hat höhere Produktionskosten aufgrund des teuren Equipments, welches dann nicht komplett ausgenutzt wird.



Einen Lichtblick in Hinsicht Umweltschutz konnte Universal Transport noch in 2012 setzen. Im November hieß es bei Universal Transport auf dem Gelände „Vorsicht Baustelle!“. Seit diesem Zeitpunkt und genau richtig zum Winterbeginn werden die Bürogebäude nun mittels Fernwärme beheizt. Dabei setzt man auf die regionale Wertschöpfung. In einer nahgelegenen Biogasanlage wird das Naturgas gewonnen, welches in einem angeschlossenen Blockheizkraftwerk verbrannt wird. Die dabei anfallende Wärme wird dann zur Verfügung gestellt. Ein ganz klarer Vorteil ist natürlich, dass durch diese Maßnahme die CO^2-Bilanz deutlich verbessert wird, was der Umwelt zugutekommt.

Es wird also deutlich, dass auch in der Nische Schwerlasttransporte beim Paderborner Unternehmen Universal Transport einiges im Sinne „Greens Logistics“ getan und investiert wird. Es gibt aber immer noch Probleme und Schwierigkeiten, bei denen die Unternehmen machtlos sind.







LADUNGSSICHERUNG: SIND GASFLASCHEN IM FAHRZEUG RICHTIG GESICHERT, GIBT ES BEI UNFÄLLEN KEINE BÖSE ÜBERRASCHUNG

(FOTOS: FAHRZEUGEINRICHTUNGEN SWOBODA)

Mehr Sicherheit durch höhere Sensibilität

DIE VORSCHRIFTEN SIND EINDEUTIG, DENNOCH WERDEN DIE GEFAHREN, DIE BEIM TRANSPORT VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUFTRETEN KÖNNEN, OFTMALS UNTERSCHÄTZT

Immer wieder ist davon zu hören: Explosion in einem Kleintransporter, nachdem aus einer Acetylenflasche Gas ausgetreten war. Das Fahrzeug wurde völlig zerstört und der Fahrer im Gesicht und am Körper schwer verletzt. Aufgrund unzureichender Belüftung hatte sich in dem geschlossenen Fahrzeug eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre gebildet.

Im Baunebengewerbe, wie Dachdeckern und Installateuren, ist der Transport von Gasflaschen etwas Alltägliches. „Werden jedoch die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie zum Beispiel dicht verschlossene und durch Schutzkappen geschützte Flaschenventile, Ladungssicherung und Lüftungsöffnungen missachtet, sind schwere Explosionsfälle nicht auszuschließen“, beschreibt Uwe Swoboda, Inhaber der Swoboda Fahrzeugeinrichtungen, die Realität. Die Unterschätzung der Gefahren, Unkenntnis der Sicherheitsvorschriften und mangelnde Unterweisung der Beschäftigten sind oft die Unfallursache. Aus diesen Gründen wird im Rahmen von Gefahrgutschulungen gezielt über diese Problematik informiert, auf Gefahren hingewiesen und Fahrern, die gefährliche Güter transportieren, eine aufgabenbezogene Unterweisung erteilt. Zudem gibt es für Betriebe ein Informationsblatt, das über die bestehende Rechtslage und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aufklärt. Die Rechtsgebung sieht genaue

Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
Tel. 05932/733058 • Fax 05932/2097



Sonderfahrzeugbau für innerbetriebliche Transporte!



Schwerlast-Industrieanhänger für Ihre Bedürfnisse entwickelt!



Wir finden die passende Lösung für Ihr Transportproblem!
Überzeugen Sie sich selbst!

Vorschriften zur Beförderung von Gasen in Fahrzeugen vor. Allerdings besteht für Handwerksbetriebe manchmal eine Freistellung von Gefahrgutvorschriften. Ein Dachdecker, der eine Flüssiggasflasche mit zur Baustelle nimmt und dort persönlich gebraucht, ist von diesen Vorschriften freigestellt. Allerdings darf die Beförderungshöchstmenge nicht überschritten werden. Fakt ist, dass Fahrzeuge wie Kleinlaster, Kombiwagen oder Werkstattwagen, die Gasflaschen transportieren, gut be- und entlüftbar sind und die Gasflaschen gegen Verrutschen und Umfallen gesichert werden müssen. Untersuchungen und Überprüfungen haben zum Beispiel ergeben, dass viele Fahrzeuge mit geschlossenen Laderäumen nicht die erforderlichen Lüftungseinrichtungen hatten bzw. die notwendige Ladungssicherung unzureichend ist. Dabei sind die Vorschriften des Gesetzgebers eindeutig. „Bevor die Gasflaschen in ein Fahrzeug geladen werden, sind die Armaturen von den Flaschenventilen abzuschrauben. Die Dichtheit der Ventile ist zu überprüfen. Alle Flaschenventile sind durch Aufschrauben bzw. Aufsetzen der Schutzkappen vor Beschädigung zu schützen. Kleinstflaschen, bei denen kein ständiger Ventilschutz angebracht ist und bei denen keine Ventilkappe aufgesetzt werden kann, sind zum Schutz der Flaschenventile in dafür vorgesehene Flaschenkoffer oder –kästen zu setzen und darin zu befördern."

Um zu verhindern, dass bei besonderen Verkehrssituationen wie Kurvenfahren, beim Bremsen oder bei Unfällen die Gasflaschen beschädigt werden, sind die Flaschen und auch anderes Ladegut durch geeignete Mittel zu sichern. Uwe Swoboda: „Bewährt als Einrichtungen zur Ladungssicherung haben sich festinstallierte Halterungsschellen oder Spanngurte, die an genügend stabilen Fahrzeugteilen befestigt werden müssen. Bei geschlossenen Kastenfahrzeugen sind für die Zu- und Abluftöffnungen jeweils etwa 100 Quadratzentimeter vorzusehen. Sind die Öffnungen oben und unten diagonal angebracht, dann kann von ausreichender Laderaumöffnung gesprochen werden." Vorteilhaft sind fest eingebaute Kiemen- oder Rosetten-Lüfteröffnungen.



Für alle, die lieber Dübel statt Däumchen drehen.

Der Citan WORKER: Jetzt mit günstigem Leasing und ohne Wartezeit.

Weil es im Job jederzeit zur Sache geht, steht der neue Citan jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner bereit! Ab sofort können Sie ihn Probe fahren und zu besonders günstigen Leasing-Konditionen direkt mitnehmen. Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4-4,7/außerorts 4,7-4,2/kombiniert 5,0-4,3. CO2-Emissionen (g/km): kombiniert 130-112 g/km.[2]
www.mercedes-benz.de/citan

Achtung, Fertig, Loslegen!
Sofort mitnehmen ab
89 €[1] /Monat
zzgl. der gesetzlichen USt.

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

Niederlassung OstWestfalenLippe der Daimler AG
Center Bielefeld, Am Stadtholz 35 · Center Detmold, Westerfeldstr. 25 · Center Gütersloh, Verler Str. 208
Hotline 0521 302-460, **www.owl.mercedes-benz.de**

[1]Angebot gültig bis 30.06.2013. Z. B. Citan WORKER: Kaufpreis ab Werk 12.725,00 €, Leasing-Sonderzahlung 2.196,64 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 40.000 km, monatl. Leasingrate 89,00 Euro zzgl. der gesetzlichen USt. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart. [2]Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Intelligente Logistik und Arbeitsplätze mit Perspektive

DACHSER: EIN FÜHRENDER LOGISTIKDIENSTLEISTER IN EUROPA

Dachser zählt zu den führenden Logistikdienstleistern Europas. Alle drei Geschäftsbereiche des Unternehmens – European Logistics, Food Logistics sowie Air & Sea Logistics – haben ein gemeinsames Ziel: Die Logistikbilanz des Kunden zu optimieren.

Tägliche Direktverbindungen, logistische Drehkreuze und eine zielgenaue Steuerung der Warenströme in ganz Europa sparen Zeit, Kosten und Energie. Der internationale Logistikdienstleister verbindet dabei alle wichtigen europäischen Wirtschaftsräume nach festen Taktzeiten. Sämtliche Warenströme bleiben im Fluss und sichern den Kunden einen wertvollen Zeit- und Informationsvorsprung bei der Distribution in Europa. Über 80 Jahre Erfahrung und ein engmaschiges Netz machen Dachser darüber hinaus zu einem der kompetentesten Spezialisten in temperaturgeführter Logistik. Die komplette Leistungskette ist nach höchsten internationalen Standards zertifiziert. Das macht das Unternehmen zu einem qualifizierten Partner für Ernährungsindustrie, Lebensmittelhandel und Gastronomie. Luft- und Seefracht ist bei Dachser integrativer Bestandteil einer globalen Logistik. Durch die intelligente Verknüpfung mit den übrigen Geschäftsfeldern und Dienstleistungen entstehen ganzheitliche und wirtschaftliche Logistiklösungen. So rücken die weltweiten Beschaffungs- und Distributionsmärkte in den Mittelpunkt.

Im Rahmen der logistischen Königsdisziplin, der Kontraktlogistik, kombiniert Dachser seine Transporte so mit IT-gestützter Lagerhaltung und umfangreichen Value Added Services – ganz auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.





Dachser OWL
Das Wichtigste in Kürze

Logistikzentrum OWL
Mitarbeiter: 260
Auszubildende: 35
Gegründet: 1985 in Bielefeld,
seit 2004 in Bad Salzuflen
Gesamtareal: 57.864m²
Umschlaglager: 10.580 m²
Kontraktlogistik: 10.200 Stellplätze
Tägliche Abfahrten: 70 europaweit



Gründungsort und Hauptsitz des Unternehmens ist Kempten (Allgäu). Dachser hat heute 315 Niederlassungen weltweit. Seit 1985 ist Dachser mit einem eigenen Standort in Ostwestfalen vertreten. Mit der 10.580 Quadratmeter großen Umschlaghalle zählt dieser zu den großen Dachser-Logistikzentren Europas und ist über die A2 perfekt angebunden. Durch rund 70 Abfahrten täglich und Anbindungen an Europagateways verbindet Dacher Bad Salzuflen zuverlässig die Region Lippe mit der Welt.

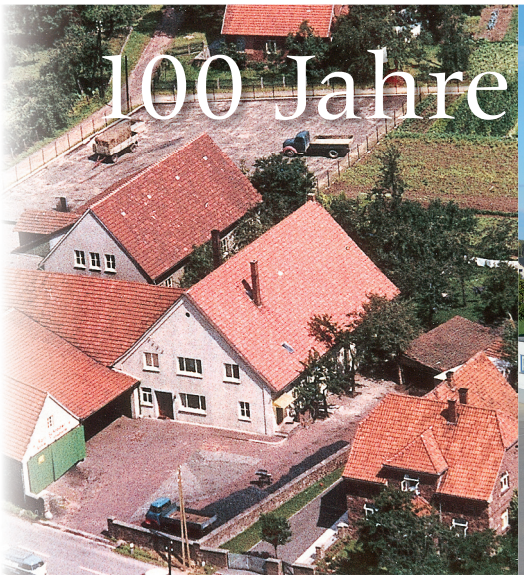
Trotz des Wachstums ist Dachser bis heute ein Familienunternehmen – und ein starker Arbeitgeber im Kreis Lippe. Denn gerade die Schlüsselbranche Logistik bietet zahlreiche verschiedene und perspektivenreiche Arbeitsplätze. Für reibungslose Abläufe in der Niederlassung Bad Salzuflen sorgen beispielsweise nicht nur Fachkräfte für Lagerlogistik und Berufskraftfahrer, sondern auch Kaufleute, Betriebswirte und IT-Spezialisten. „Gezielte Aus- und Weiterbildung ist unser Rezept gegen den heute schon spürbaren Fachkräftemangel“, sagt Niederlassungsleiter Andreas Fritsch.

„Als Familienunternehmen denken wir nicht nur bis zum nächsten Jahresergebnis. Unsere Strategien sind langfristig angelegt und gerade deshalb beschäftigen wir uns auch schon lange mit dem Thema Fachkräfteausbildung und -sicherung.“

Allein zum Ausbildungsbeginn 2012 kamen in der Niederlassung Bad Salzuflen 15 neue Auszubildene sowie ein BA-Student hinzu. „Wir sind stolz darauf, dass aufgrund unseres stetigen Wachstums in der Regel alle Auszubildene auch nach ihrer Ausbildung eine Zukunft in unserem Unternehmen haben“, so Andreas Fritsch. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 260 Mitarbeiter, darunter 35 Auszubildende.

Um alle Mitarbeiter auf dem aktuellen Dachser-Wissensstand zu halten, gibt es neben einem breiten Ausbildungs- und Studienangebot zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, beispielsweise an der unternehmenseigenen Dachser-Academy. Und gerade in einem international orientierten Unternehmen stehen auch interkulturelle Erfahrungen hoch im Kurs. „Wir arbeiten gezielt daran, Talente im eigenen Haus zu entdecken und unsere Mitarbeiter auf unserem Berufsweg zu fördern“, sagt Andreas Fritsch. „Denn am Ende ist erfolgreiche Logistik vor allem eins: eine beeindruckende Teamleistung.“





100 Jahre Schröder Spedition



IM APRIL 2013 BEGEHT DIE SCHRÖDER SPEDITION GMBH IN PORTA WESTFALICA IHR 100-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM

Den Grundstein für das ostwestfälische Traditionsunternehmen legte Wilhelm Schröder mit einem Fuhrbetrieb und Milchhandel. Mit Pferd und Wagen transportierte er alles, was von A nach B musste. Sein jüngster Sohn Karl meldete 1929 ein Gewerbe als Düngemittel-, Kohlen- und Saatkartoffelhandlung in seinem Elternhaus „Uffeln Nr. 25“ an. 1937 eröffnete er außerdem einen Baustoffhandel - komplette Rundumbetreuung der Kunden wurde schon damals groß geschrieben.

Kurz vor Ausbruch des 2. Weltkriegs löste im Unternehmen der erste LKW die Pferdefuhrwerke ab. Die offizielle Anmeldung als Abfertigungsspedition unter dem Namen Kohlen-Schröder erfolgte im Juli 1955.

Die Entwicklung in Richtung Spedition und Lagerei führte Karl Wilhelm Schröder, der Enkel des Firmengründers, weiter. Er übernahm 1972 die Geschäftsleitung der Karl Schröder KG.

Willi Schröder – so war er bei allen bekannt – war mit Leib und Seele Spediteur und steckte seine ganze Energie in den Ausbau der Spedition. Seine Philosophie war es, sich den Herausforderungen des Marktes mit voller Einsatzkraft zu stellen und Kundenkontakte persönlich zu pflegen.

Als eine Vergrößerung des Betriebsgeländes in Uffeln (heute Vlotho) nicht mehr möglich war, zog die Speditionsfirma 1984 an den heutigen Standort in Vennebeck.

Mit dem plötzlichen Tod von Karl Wilhelm Schröder im Jahr 1995 übernahm seine Frau Gisela die Geschäftsführung. Im Jahr darauf betrat man Neuland im Sammelgut mit Hub- und Direktverkehren, zunächst als Mitglied bei S.T.a.R. und seit 2004 in der Kooperation 24plus logistics network. Im August 1999 wurde ein Hochregallager mit Blocklagerflächen gebaut, dann im Juni 2008 eine ca. 5.000 qm große Umschlag- und Lagerhalle.

Heute ist die Schröder Spedition GmbH ein moderner Transport- und Logistikdienstleister mit den Bereichen nationaler und internationaler LKW-Verkehr, internationales Sammelgut, Lagerlogistik sowie maßgeschneiderte Komplettlösungen für namhafte Kunden. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen über 120 Mitarbeiter und es rollen 43 eigene Fahrzeuge neben festen Subunternehmern.



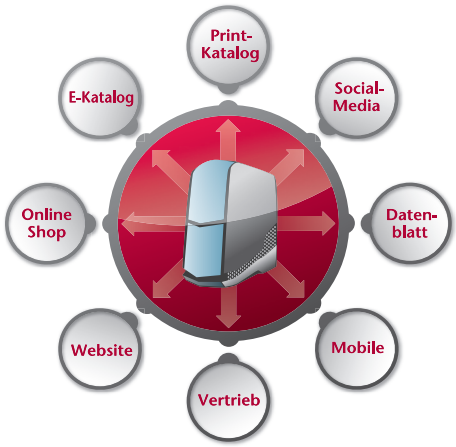
Vom kreativen Chaos zu mehr Effizienz und Effektivität

Heute wird erwartet, dass Informationen immer schneller aktualisiert und individuell für verschiedenste Medien genutzt werden können.

Mit dem Einsatz eines Produkt-Informations-Systems (PIM) greifen alle auf nur noch eine Datenbasis im Unternehmen zu. Das PIM-Modul cmi24 ermöglicht die automatisierte Erstellung von Druckprodukten, das Liefern der Informationen an verschiedenste elektronische Medien sowie Produktdaten-Ausleitungen in alle erforderlichen Datenformate und, und, und...

tipp

Einer der Vorteile ist, dass die Informationen im Unternehmen nur noch einmal gepflegt werden müssen. Redundante Datenpflege war gestern. **Fragen Sie nach weiteren Vorteilen: 05223 – 686860**



Informationsmanagement-
Ein System für alle
Ausgabekanäle

www.eggheads.de

eggheads

Strategie · Konzeption · Kreation

Werbeagentur Anker & Naber
Büssingstraße 52-54
32257 Bünde
Fon +49(0)5223 68686-0
www.wan-online.de
info@wan-online.de

WAN
marketing
kommunikation

Basis für langfristigen Erfolg



SEIT 1983 KONZENTRIERT SICH HOVING + HELLMICH AUF EIN BAUMATERIAL, DAS WIE KAUM EIN ANDERES DEN WEG IN DIE ZUKUNFT WEIST



Stahl steht für eine Industrie-Architektur, die auch morgen noch zeitgemäß ist. Stahl steht auch für enorme Flexibilität und eine lange Lebensdauer, ebenso wie für besonders wirtschaftliches Bauen – eine ideale Basis für langfristigen Erfolg.

Was damals mit einem Mitarbeiter begann, ist heute zu einem überregional tätigen Spezialbetrieb mit rund 45 Mitarbeitern und 2.900 Quadratmetern Betriebsfläche herangewachsen. Qualifizierte und ausgebildete Mitarbeiter im Unternehmen geben den Kunden Sicherheit. So ist über die Jahre ein großes Vertrauen gewachsen, da die Kunden wissen: Hoving + Hellmich Stahlbau, das sind Arbeiten auf höchstem Qualitätsniveau! Zudem lautet das Kundencredo seit mehr als 3 Jahrzehnten: „Vom Mittelstand für den Mittelstand." Und in dieser Zeit hat man sich bei Hoving + Hellmich für die eigenen Kunden immer weiterentwickelt und fortlaufend investiert. Als einen besonders wichtigen Standpunkt für die kommenden Jahre sieht Hoving + Hellmich GmbH die Entwicklung eines Passivstandards für industrielle Neubauten. Man möchte die kommenden Energiesparverordnungen [ENEV] schon heute realisieren um Nachhaltigkeit & Umweltschutz zu praktizieren. Um dieses zu erreichen, setzt das Unternehmen natürlich auch auf Sanierung & Umbau bestehender Gebäude.

„Da wird eine geplante Erweiterung gerne genutzt, um sich energetisch auf den neuesten Standard zu bringen", urteilt der Geschäftsführer Lothar Hellmich.

Ausführliche Informationen sowie viele Beispiele und Anregungen zum Thema Stahlbau finden Sie auf der Firmenwebseite. Entdecken Sie, wie vielseitig und innovativ Stahlbau ist und überzeugen Sie sich, dass Hoving + Hellmich der richtige Partner für starke Ideen aus Stahl ist.

▶ www.hoving-hellmich.de

Vorhang auf für erfolgreiche Messeauftritte



Der Vorhang hebt sich - die Vorstellung beginnt und das Publikum klatscht begeistert Beifall. So stellen sich Aussteller auch die Wirkung ihres Messeauftrittes auf die Messebesucher vor. Doch Messebeteiligungen benötigen ein gutes, auf die Zielgruppen abgestimmtes Konzept und eine intensive Vorbereitung. Sich von der Masse der Aussteller abheben, die Kunden und Interessenten besser erreichen als der Wettbewerb, ist das erklärte Ziel eines erfolgreichen Messeauftrittes. KnaufKassel bietet Ausstellern genau die Kompetenzen, um Messeauftritte vom Kommunikationskonzept über die Entwicklung der Architektur bis hin zur professionellen Produktion und Montage der Standelemente zum Erfolg zu führen. Im Team gehen Messeprofis mit den Ausstellern einen gemeinsamen Weg – zielführend, partnerschaftlich und lösungsorientiert – gekonnt – ohne Netz und doppelten Boden.

Das Bühnenbild prägt die Inszenierung

Bühnenbilder sind fantasievoll, expressiv, provokant, zurückhaltend, geheimnisvoll aber vor allem feinstens abgestimmt auf die jeweilige Darbietung. Genauso verhält es sich mit der Architektur eines Messestandes – sie unterstützt das zugrunde liegende Kommunikationskonzept und entführt den Besucher in eine mit allen Sinnen erlebbare eigene Welt. Auch hier garantiert die Arbeit von Profis Individualität und kreatives Design.

Ensemble und Regie

Das Wichtigste am Auftritt ist und bleibt das Ensemble. Stimmt die Choreografie nicht oder holpert der Text, so hilft auch die schönste Bühne nicht weiter. Die zielgerichtete Schulung und Motivation aller Akteure am Messestand wirkt beruhigend und sorgt beim Auftritt für Souveränität und Kompetenz im Dialog mit den Besuchern – auch das arrangiert der Messeprofi. Er ist der Regisseur, der in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem ausstellenden Unternehmen die Vorbereitungen sowie die Realisierung koordiniert. Dabei ist höchste Präzision erforderlich, denn eine Generalprobe ist nicht vorgesehen.

Der ersehnte Applaus

Und schließlich – die Show beginnt und das Publikum entscheidet über den Erfolg des Auftrittes. Die Akteure ernten den verdienten Applaus und der Regisseur atmet durch. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt und spornt an für neue Aufgaben – denn nach der Messe ist vor der Messe.

MESSESTÄNDE VON KNAUFKASSEL – MARKENKOMMUNIKATION IN 3D

KnaufKassel
MESSEBAU INTERNATIONAL



KnaufKassel GmbH | Telefon 0561/8105-0
Albert-Einstein-Str. 6 | www.knaufkassel.de
34277 Fuldabrück | info@knaufkassel.de



IN DER WELLNESSANLAGE FINDEN SIE UNTER ANDEREM (V.L.): EINEN THERMENBEREICH MIT TRINKBECKEN, EISENHEILBECKEN, WHIRLPOOLS, BABYBECKEN, STRÖMUNGSKANAL UND EIGENER GASTRONOMIE

DAS ATRIUM IM SAUNABEREICH UND DIE LOTUSSAUNA

(FOTOS: BALI THERME)

Oase für Wellness und Wohlbefinden

DIREKT AN DER A2 – ZWISCHEN HANNOVER UND BIELEFELD – IN DER RENOMMIERTEN BÄDERSTADT

In Bad Oeynhausen liegt mit 25.000 qm eine der größten Wellnessanlagen Deutschlands – die stilvoll eingerichtete Bali Therme.

Der Besuch der Saunalandschaft der Bali Therme ist eine Reise in eine andere Welt. Mit dem Gespür für die balinesische Lebensart und viel Liebe zum Detail wurde eine „Oase der Sinne“ geschaffen, die zum Verweilen und Träumen einlädt. Alle Einrichtungsgegenstände und Dekomaterialien wurden original aus Bali eingeflogen. In den Ruheräumen und Lounges rund um das Atrium – ein großes Wasserbecken im Innenbereich der Saunalandschaft – gibt es viel zu entdecken. In 11 verschiedenen Saunen, einem Außen- und einem Innenbecken sowie großzügigen Ruheräumen und einem herrlichen Saunagarten mit vielen Bambussträuchern und exotischen Pflanzen kann man wunderbar entspannen und neue Energie für den Alltag tanken. Verschiedene Aufgussprogramme in diversen Saunen, besondere Veranstaltungen sowie eine exzellente Küche sorgen für Abwechslung und bieten den Gästen der Bali Therme immer wieder Neues.

Für noch mehr Entspannung der Besucher wird auch zukünftig gesorgt sein: Ein neuer Ruheraum mit 50 Liegen ist in der Entstehungsphase und wird den Saunergängern für die entspannenden Ruhepausen zur Verfügung stehen.

Der Charakter der Thermenlandschaft lädt zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Die authentischen, nach balinesischem Vorbild eingerichteten Räumlichkeiten strahlen Anmut und Gelassenheit



TIPP FÜR OSTERN:
BALI-GUTSCHEIN VERSCHENKEN!
GANZ EINFACH UNTER
WWW.BALITHERME.DE

aus. Man kann die Heilkraft des warmen Quellwassers der weltgrößten Thermalquelle – dem Jordansprudel - aus 725 Meter Tiefe auch unter freiem Himmel in einem Außenbecken genießen. Im Innenbereich sorgen neben verschiedenen Becken auch Wasserfälle und Sprudelliegen sowie ein Wildwasserströmungskanal für Abwechslung und Erholung. Neu entstanden ist der Kneipp-Gesundheitsbereich rund um das ehemalige Becken II (ursprünglich ein Therapiebecken) mit einer Dampfsauna, einer Trockensauna, einem Kneipp-Gang, einem Kneipp-Anwendungsbereich, einem Entspannungsbecken mit Lichtanimation und Unterwassermusik sowie dem so genannten „Sitzbecken“, in den das eisenhaltige Wasser des Jordansprudel ungefiltert gespeist wird, was die unverwechselbare rote Farbe erklärt. Ein Trinkbrunnen mit dem Wasser des Jordansprudel sowie ein Whirlpool runden das Angebot ab.

Mit dem Bali Kinderland ist ein subtropischem Planschvergnügen mit Rutschen, Wasserspielen, Spritzelementen, einer Brücke und Palmen in Dschungelatmosphäre für Kinder bis 8 Jahre entstanden.

Verwöhnung pur finden Sie in dem neu entstandenen Wellnessbereich mit 8 Wellnessräumen. Balinesische Kräuterstempel-, Hot–Stone-, Aromaöl- oder



Klassische Chinesische Massage lösen auf sanfte Weise Ihre Verspannungen. Klassische Angebote wie Gesichtsbehandlung und Fußpflege sind selbstverständlich auch buchbar. Im Sommer werden die Gäste in einem Pavillon im Saunagarten massiert und können so Natur pur erleben. Das Massageerlebnis wird von Vogelgezwitscher begleitet und die frische Luft sorgt für ein unvergessliches Entspannungserlebnis.

Auf ca. 1.700 qm kann man im „Bali Health Club“ aktiv etwas für die Fitness und das Wohlbefinden tun. Unter der Betreuung von erfahrenen Fitnesstrainern wird auf modernsten Ausdauer- und Kraftgeräten trainiert und ein attraktives Kursprogramm sorgt für Abwechslung.

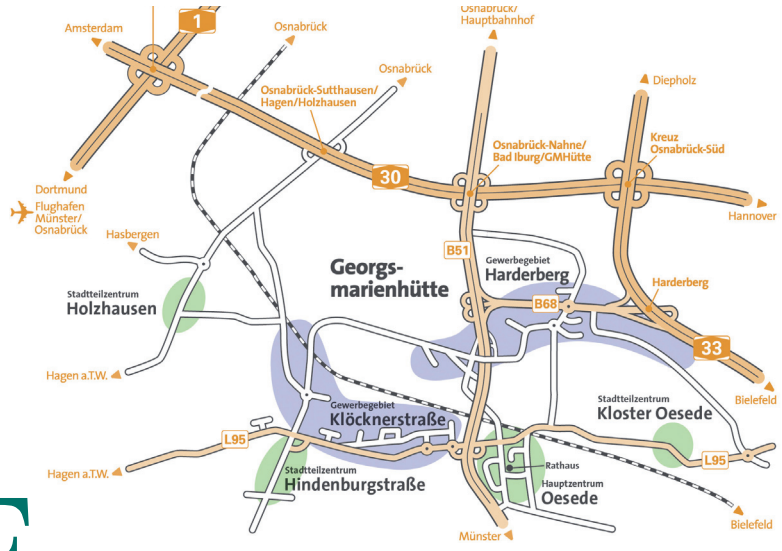
Nicht ohne Grund gehört die Bali Therme zu einem der schönsten Thermalbäder Deutschlands.

Georgsmarienhütte – alles nah beieinander



ARBEIT, HANDEL,

FREIZEIT, ERHOLUNG



Ein starkes Stück Stadt hat sich da in Georgsmarienhütte entwickelt: Hervorragend erreichbar über die Autobahnen 30 und 33 sowie die Bundesstraßen 51 und 68, eingebettet in der hügligen Landschaft zwischen den bewaldeten Ausläufern des nördlichen Teutoburger Waldes und in direkter Nachbarschaft zu Osnabrück.

Hübsche Wohngebiete mit Wald bis direkt vor die Haustür und dynamische Industrie- und Gewerbegebiete, mit Grünzügen dazwischen, prägen das Stadtbild. Ein vitales Zentrum mit Flair zieht Kaufkraft aus der Umgebung an, Dienstleister im Zentrum unterstützen die Anziehungskraft des Einzelhandels.

Bereits im Jahre 1600 nutzte hier die Papiermühle zu Oesede - der erste Gewerbestandort in der Region – die guten Standortbedingungen. Seit mehr als über 150 Jahren wird in Georgsmarienhütte Stahl produziert. Die Georgsmarienhütte GmbH - heute mit „gläsernem Schornstein“ - ist eine der modernsten Stahlwerke europaweit. In historischen Industriegebäuden haben sich namhafte Kreativunternehmen zusammengefunden. Weitere Branchen aus den Bereichen Engineering, Automobilindustrie und Gesundheitswirtschaft runden den ausdifferenzierten Branchenmix ab.

Spannend ist auch die Geschichte des Kasinoparks, der im Jahre 1885 nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt wurde und mitten in der Stadt mit seinem alten Baumbestand Ruhe und Entspannung bietet, ebenso wie die abwechslungsreiche Landschaft mit ihren Wanderwegen, Naturschönheiten und sehenswerten Zeugen der vergangenen Industriekultur.

Strukturdaten der Stadt Georgsmarienhütte:

Einwohner	33.299
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	12.074
Einpendler	8.183
Einzelhandelszentralität	127,3 %
Kaufkraftindex pro Einwohner	103,1 %
Einzelhandelsrelevanter Umsatz	209,3 Mio. EUR
Kaufkraft der Einwohner	176,5 Mio. EUR

Stand: 30.06.11 bzw. Jahr 2011

Kärcher Scheuersaugmaschine BD 80/120 W

Leistungsstark
Zuverlässig
Robust

Vorführung kostenlos!



KÄRCHER
CENTER *Sielhorst*

Nickelstraße 5
33415 Verl
Tel.: 05246 3604
www.kaercherprofi.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Agrarbau

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Gewerbeimmobilien

Stadt Georgsmarienhütte
Referat Wirtschaftsförderung
Oeseder Str. 85 49124 Georgsmarienhütte
05401/850-106 05401/850-443
? andreas.wolf@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de

Gitterroste

K60 - Gitterrost Systeme
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
05248/82349-0 05248/82349-29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

Haftetiketten

orgakett GmbH Herstellung und Vertrieb von selbstklebenden Produkten
Industriezentrum 82 32139 Spenge
05225/8763-0 05225/8763-63
info@orgakett.de
www.orgakett.de

Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
04475/92930-0 04475/92930-99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

Industriebau

Deutsche Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
02941/9765-0 02941/9765-111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
05231/91025-0 05231/91025-20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Industrieböden

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

ITK-Systemhaus

Telcat Multicom GmbH
Vertriebsbereich Bielefeld
Robert-Hanning-Str. 12 33813 Oerlinghausen
05202/99399-44 05202/99399-50
bielefeld@telcat.de
www.telcat.de

IT-Systemhaus

COBUS ConCept GmbH
Nickelstr. 21 33378 Rheda-Wiedenbrück
05242/4054-0 05242/4054-199
info@cobus-concept.de
www.cobus-concept.de

faktordrei GmbH
Niemeierstr. 12 32758 Detmold
05231/94408-0 05231/94408-22
info@faktordrei.de
www.faktordrei.de

Modus Consult AG
James-Watt-Str. 6 33334 Gütersloh
05241/9217-10 05241/9217-400
contact@modusconsult.de
www.modusconsult.de

IntelliTrend GmbH
Otto-Brenner-Str. 119 33607 Bielefeld
0521/557716-0 0521/557716-55
info@intellitrend.de
www.intellitrend.de

Kompressoren

Gnizia-Kompressoren GmbH
Ing. Werner Gnizia
Am Zubringer 24 32007 Herford
05221/71133 05221/71123
info@gnizia-kompressoren.de
www.gnizia-kompressoren.de

Konferenzraumvermietung

ecos office center bielefeld
Büro- u. Business-Center
Otto-Brenner-Straße 209 33604 Bielefeld
0521/9276-0 0521/9276-102
bielefeld@ecos-office.com
www.ecos-office.com/bielefeld

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
05245/8608-08 05245/8608-88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Mobile Räume

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
05932/506-0 05932/506-10
info@container.de
www.container.de

Nutzfahrzeuge

Daimler AG
Niederlassung OstWestfalenLippe
Am Stadtholz 35 33609 Bielefeld
0521/302-0 0521/302-314
info@daimler.com
www.owl.mercedes-benz.de

Office-Lösungen

Janson & Even GmbH
Pagendarmweg 9-11 33100 Paderborn
05251/1441-0 05251/1441-55
info@je-office.de
www.je-office.de

Personalmanagement

Amadeus FiRe AG Niederlassung Bielefeld
Detmolder Str. 18 33604 Bielefeld
0521/520174-0 0521/520174-9
bielefeld@amadeus-fire.de
www.amadeus-fire.de

personalmeyer
Bielefelder Str. 8 32756 Detmold
05231/2505-0 05231/2505-2
info@personalmeyer.de
www.personalmeyer.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
05232/95108-0 05232/64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Servicegeräte

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377-379 33334 Gütersloh
05241/603-0 05241/603-30
info@flaco.de
www.flaco.de

Software für das Personalwesen

SP_Data GmbH & Co. KG
Engerstr. 147 32051 Herford
05221/9140-0 05221/9140-211
info@spdata.de
www.spdata.de